

Erscheint täglich  
früh 6½ Uhr.  
Redaktion und Expedition  
Johanniskirchhof 25.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr.  
Nachmittags 4—6 Uhr.  
Lieferung der für die nächsten  
folgenden Nummern bestimmten  
Foliate an Buchdruckereien bis  
8 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Feiertagen früh bis 1½ Uhr.  
In den Büros für Int. Anzeiche:  
Otto Riemann, Universitätsstr. 22,  
Sonia Wölke, Rathausstr. 18, v.  
nur bis 1½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 197.

Montag den 16. Juli 1877.

71. Jahrgang.

### Bekanntmachung.

Die neu begründete Stelle eines Expedienten bei unserer Rathsküchen-Expedition mit dem jährlichen Gehalte von 1800 Mark und Pensionsberechtigung ist demnächst zu besetzen.

Dem anzustellenden Expedienten sollen hauptsächlich die in der Verwaltung vorkommenden, juristische Belästigung nicht erfordernden Ausfertigungen und sonstigen Arbeiten übertragen und wird daher bei der Besetzung der Stelle namentlich auf solche Bewerber Rücksicht genommen werden, welche bereits Erfahrung in Verwaltungssachen und womöglich auch Kenntnis von dem Grund- und Hypothekenwesen besitzen.

Wir fordern hierdurch zur Bemerkung um diese Stelle auf und sind bezügliche Besuche unter Beifügung der Beweise bis zum 21. d. M. bei uns einzurichten.

Leipzig, den 11. Juli 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Gerutti.

Wegen Renovierung der Localitäten bleiben die Geschäfte des Leibhauses und der Sparcasse für Montag, den 16. Juli 1877, ausgesetzt und können die für diesen Tag bei der Sparcasse gefündigten Beträge schon Sonnabend den 14. Juli o. in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 12. Juli 1877.

Das Rath's Deputation für Leibhaus und Sparcasse.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 15. Juli.

Der Kaiser begab sich am Sonnabend mit dem Dampfschiff nach Friedrichshafen, um dem König und der Königin von Württemberg einen Besuch abzustatten.

Es wird die Nachricht verbreitet, daß während der Anwesenheit des Chefs der Admiralität in Wilhelmshaven die Indienststellung sämtlicher Schiffe befohlen sei, und daß ja diesem Befehle auf den Werften ständig gearbeitet werde. Dem gegenüber wird aus zweckäußerlicher Quelle versichert, daß diese Nachricht vollständig erfunden ist. Es werden auf den Werften nur die notwendigsten Reparaturen der Schiffe vorgenommen, und Arbeiten in größerem Umfang hat nur die Corvette „Ariadne“ befohlen, welche im October nach den offiziellen Gewässern abzugehen beginnt.

In Ausführung der in der diesjährigen Reichstagssession genehmigten Aufgabenbestimmungen wird seitens der Admiralität die beabsichtigte Reorganisation der See-Artillerie in Angriff genommen. Im Wesentlichen bezieht sich dieselbe auf die Bildung von vier statt der bisherigen drei Kompanien. Es wird diese Reubildung jedoch keineswegs auf die allgemeinen taktischen Verhältnisse der See-Artillerie einen Einfluss üben. Man hofft, zum Herbst die Maßregel soweit gefordert zu haben, um den Termin, an welchem dieselbe ins Leben treten wird, bestimmen zu können.

In Straßburg hat sich die Rothwendigkeit herausgestellt, noch ein Fort an dem rechten Rheinufer zu errichten. Dieses Fort wird seine Lage zwischen Fort Nr. 10 (Kirchbach) und dem Rhein in der Nähe der Altenheimer Mühle erhalten und die Zahl solcher Werke dadurch auf 14 erhöht werden. Mit dem Bau soll demnächst begonnen werden.

In der Sonnabendsgung der bayerischen Abgeordnetenkammer erklärte auf die von dem Abgeordneten Freitag eingebrachte Interpellation des Ministerpräsidenten Prechtlauer: Die bayerische Regierung habe Bedenken getragen, der Übertragung des Urkundenstempel an das Reich zuzustimmen und habe den Antrag im Bundesrat abgelehnt. Derselbe sei jedoch vom Bundesrat angenommen worden.

Die Kammer erledigte im Fortgang der Sitzung die übrigen Capitel des Hauptheitats der Militärverwaltung für das Staatsjahr 1877/78. Hieraus wurde der Gesetzentwurf, betreffend den Hauptheit der Militärverwaltung fürs l. Quartal 1877 und für das Staatsjahr 1877/78, nach dem von dem Finanzminister erfassten Berichte provisorisch angenommen. Die letzte Abstimmung sollte in der Abendstunde erfolgen.

Bei der Eröffnung der Abendstunde kam der Abgeordnetenkammer an denselben Tage verlaß der Minister des Innern, v. Preusser, eine Botschaft des Königs, durch welche die Kammer vertragt wird. Die Sitzung wurde hierauf mit einem dreimaligen Hoch an den König geschlossen.

Nach der „A. C.“ sind Unterhandlungen angeknüpft worden, um eine Vereinbarung der mit Württemberg abgeschlossenen Militär-Convention zu erzielen.

Die Führer des Ultramontanismus in Frankreich haben großen Kriegsrath gehalten, und das Programm formuliert, welches für ihre Taktik bei den bevorstehenden Neuwahlen zur Deputiertenkammer maßgebend sein soll. Eine den hervorragendsten Parteiorganen übermittelte Note entwidet die Grundzüge des gedachten Programms. In seinem Eingange weist dasselbe auf die außerordentliche Wichtigkeit des Ausfalls der Wahlen hin, von welchen die Wiederherstellung oder die

Uphaltung der christlichen Prinzipien, die Regeneration oder der völlige Ruin des Landes abhänge. Unter offenkundlichen Faudaten versteht es alle

Die bei dem hiesigen Leibhaus in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August, September 1876 verloren oder erneuerten Pfänder, die weder zur Versallzeit noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 3. September und folgende Tage dieses Jahres im Parterre-Locale des Leibhauses öffentlich versteigert werden.

Es können daher die in den genannten Monaten verlorenen Pfänder spätestens den 9. August d. J. und nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten von 4 Pfennigen von jeder Mark des Darlehns eingelöst oder nach Bekunden erneuert werden.

Vom 10. August d. J. an, an welchem Tage der Auctionskatalog geschlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten von 4 Pfennigen von jeder Mark der ganzen Forderung des Leibhauses stattfinden, und zwar nur bis 23. August d. J., von welchem Tage an Auctionspfänder unwiderrücklich weder eingelöst noch prolongiert werden können.

Es hat also vom 24. August d. J. an Niemand mehr das Recht, die Einlösung solcher Pfänder zu verlangen, und können sie daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erstehens wieder erlangt werden.

Dagegen nimmt das Geschäft des Einlösens und Versteigens anderer Pfänder während der Auction in dem gewöhnlichen Localen seinen ungehörten Fortgang.

Leipzig, den 14. Juli 1877.

Das Rath's Deputation für Leibhaus und Sparcasse.

Die türkischen Behörden haben in Folge dessen mehrere Verhaftungen vorgenommen.

### Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 15. Juli. Die Vorbereitungen zur Landtagswahl im II. Bezirk unserer Stadt (an Stelle des ausscheidenden Abg. Schnoor) beginnen in Flug zu kommen.

In einer Versammlung, die heute Vormittag 11 Uhr im Saale der Triestsch'schen Restauratur stattfand, der sich ein Wahlausschuß constituierte, der in der Hauptstädte in derselben Weise zusammengelegt ist, wie der Ausschuß, welcher die letzte Reichstagswahl leitete. Dieser Ausschuß, in welchem Herr Dr. Preuser (Vorsitzender des Städtischen Vereins undstellvertretender Vorsitzender des Reichsvereins für Sachsen) den Vorstand führt, hat bereits ein Subkomitee ernannt mit dem Auftrage, die weiter nöthigen Vorbereitungen zu treffen und dem Hauptkomitee eine Candidatur vorzuschlagen. Zu diesem Schluß wird der engere Ausschuß schon in den allerhastesten Tagen zusammengetreten, so daß die Beschlusffassung über die fragliche Candidatur entweder noch im Laufe dieser oder spätestens der nächsten Woche erfolgen wird. Bis dahin sind auch die anderweitig verstreuten Mitteilungen über die für die Candidatur in Frage gestellten Persönlichkeiten mit Vorsicht aufzunehmen.

— r. Leipzig, 15. Juli. Gestern Abend in der siebten Stunde schloß sich das Grab über der irischen Hölle des in der Blüte seiner Jahre verstorbenen Privatmannes und Stadtverordneten Arthur Mainoni. Rath und Stadtverordnete, voran die beiden Bürgermeister und die beiden Vorsitzer, sodann noch mehrere Vereine und Körperschaften, deren Mitglied der Verstorbene gewesen, und ein zahlreicher, tief trauernder Freunde gaben ihm vom Trauerhause in der Dresdner Straße bis zum Alten Friedhof, auf dem die Mainoni'sche Familie ein Erbbegräbnis besitzt, das letzte Geleit. Einsch und schlicht, wie der Verbliebene gelebt, war der Begräbnisact. Die Thomanner sangen ein ergreisendes Lied, und darauf trat der Vorsitzer des Stadtverordneten-Collegiums, Herr Sey, an den Sarg heran und schloß mit fast vor Schmerz erstickter Stimme, welchen Verlust Diejenigen erlitten, in deren Mitte Mainoni mit so treuer und hingebender Liebe für seine Vaterstadt, mit so großem Verständniß und so rafflosier Energie gewirkt. Es werde bald offenbar werden, daß unsere Stadt in dem Heimgegangenen einen ihrer besten Berathen verloren habe. Man habe zwar in den letzten Monaten auf Anlaß der erschütterten Gesundheit Mainoni's sich nicht ganz frei von der Sorge um den Theueren machen können, indessen, als er vor Wochen Abschied nahm, um hinaus in die Alpen zu ziehen, da konnte man wohl hoffen, daß die frische Bergeslust seine Gesundheit wieder festigen werde. Gott habe es anders gewollt. Heute bleibe nur die tiefsinnige Aufgabe übrig, dem Verstorbenen für alles Das, was er gethan, den Dank des Grabs nachzusprechen. Im Namen des hiesigen Zweckvereins der Gesellschaft für Verdichtung von Volkssbildung sprach nun noch Herr Director Barth, welcher mit ersten, wohlmuthsvollen Worten des glücklichen Verhältnisses gedachte, durch welches Mainoni an den Verein geleitet war. Der Verein habe keinen besseren und aufzukörpernden Arbeiter beschafft, als er der Verstorbene gewesen, er war gewissermaßen sein weiterer Begründer, nachdem ein grauarmes Gejäld schon vor drei Jahren den anderen Vergründer, den ebenfalls im blühendsten Mannesalter verstorbenen Grafen Gerbold, abhingerast.

Am Donnerstag Abend wurde von etwa 40 Türken aus Ortschaften in der Nähe von Nettuno auf Sardinia ein christliches Dorf angegriffen und dabei ein christlicher Einwohner verwundet. Der Gefang der Thomanner schloß die Feierlichkeit, deren Teilnehmer in dem feierlichen Gewebe, einen mit allen Bürgertugenden ge-

Auslage 15,250.  
Abonnementpreis viertelj. 4½ M.  
incl. Beimterlob 6 M.  
durch die Post bezogen 6 M.  
Sobald eine Nummer 30 M.  
Belegexemplar 10 M.  
Gehören die Extrabelägen  
ohne Postförderung 36 M.  
mit Postförderung 45 M.  
Zulage 4 pf. Bourgeois. 20 M.  
Gehörte Schriften laut unten  
Preisverzeichnis. — Tabellarischer  
Satz nach höherem Tarif.  
Reklame unter dem Redaktionsschild  
die Spaltseite 40 M.  
Reklame sind stets an d. Expedienten  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung präzisierend  
oder durch Postwurth.

lich aussprach. Der darauf folgende Männerchor: „Der Sängers Wiederkehr“ entfaltet im Gefange und in der Orchesterbegleitung eine tiefe Trauer, die sich aber am Schluß in fröhliche Stimmung auflöst. Es wurde gut rezitiert und effectvoll wiedergegeben. Den Schluß der Aufführung bildeten drei humoristische Gelangstüde, von denen jedes ein Meisterstück ist: „Türkisches Schenkenlied“ von Wendelsöhn, „Die hohe Hahnenseder“ von Böllner und „Das Frühstück vor der Himmelsthür“. Als vollendet schien erwies sich das letztere Lied, welches mit einem Hahahaha schließt, dessen Wirkung so anstrengend war, daß das versammelte Publicum mit fortgesetzten Rufen und selbst in ein homöopathisches Gelächter ausbrach. Zwischen diesen Gelangstörungen erblühten entsprechende und mit Beifall aufgenommene Orchesterstücke von der Böllner'schen Capelle, worunter ein Festmarsch von einem Mitgliede des Vereins war, dessen entsprechende Melodie einen günstigen Eindruck machte. Das gelungene und anmutige Fest wurde mit einem Balle beschlossen.

— Leipzig, 15. Juli. Kurz bevor Herr Theater-director Haase Leipzig verließ, entstand zwischen ihm und dem Rath der Stadt Leipzig Streit darüber, ob der von Haase angekauft und bei Theatervorstellungen sehr oft benutzte elektrische Sonnenapparat zu dem Theatersperimentar gehörte, welches die Stadtgemeinde von Herrn Haase gekauft hatte. Letzterer bestritt dies und für ihn trat sein Sachwalter Herr Advocat Burdass I. in einer Anzahl öffentlicher Erklärungen sehr entschieden ein. Diese öffentliche Behandlung der Sache brachte es mit sich, daß man sich auch in weiteren Kreisen sehr lebhaft darüber interessierte und sich der ganzen Stadt eine gewisse Aufregung bemächtigte, die ihren Höhepunkt erreichte, als der Sachwalter des Herrn Haase öffentlich ankündigte, daß der Sonnenapparat am 26. Juni 1876 Vormittags 10 Uhr aus dem Theatergebäude werde weggeschafft werden. Dies geschah auch wirklich, nicht ohne daß sich ein zahlreiches Publicum eingefunden hätte, um dem Schauspiel beiwohnen. Die Zuschauer wurden jedoch einzigermaßen enttäuscht. Die Sache verlief sehr ruhig, da von keiner Seite das Wegschaffen des Apparates zu verhindern gesucht wurde. Der Apparat wurde zunächst bei einem Notar und sodann beim Königl. Bezirksgerichte hier depositirt. Der Rath hat nun gegen Dr. Haase Klage angestellt und darin verlangt, daß Dr. Haase die Auslieferung des depositirten Apparates an den Rath geschehen zu lassen habe. In diesem Prozeß ist vor Kurzem das zweitinstanzliche vom höchsten Appellationsgerichte erholt. Entscheidung publiciert worden, welches der Auffassung des Rathes vollständig beipflichtend, ausdrückt, daß der Sonnenapparat zu dem verkaufsten Guvernement zu rechnen sei. Demgemäß ist Director Haase unter Auflösung der Prozeßkosten verurtheilt worden, die Auslieferung des Sonnenapparates an den Rath geschehen zu lassen. Gegen diese Entscheidung ist eine nochmalige Appellation zulässig. Wird eine solche eingelegt, so hat das Königl. Oberappellationsgericht die Sache einer nochmaligen Prüfung zu unterwerfen.

— Leipzig, 15. Juli. Ein häßliches Vorkommen wird vom „Bündener Tageblatt“ mitgetheilt. Gding führte in dem schönen Engadin ein Bauer mit seinem Wagen Holz und er hatte das Unglück, an dem einen Rad unbemerkt den Vorstecknagel zu verlieren, wodurch das Rad nach einiger Zeit von der Achse sich löste und der Wagen umkippte. Der Bauer befand sich in fataler Verlegenheit, er war mit seinem Gehirn allein und konnte sich unmöglich selbst helfen. In dieser schlimmen Lage nahte endlich Hilfe durch zwei des Weges dahin kommende Eskipagen, in denen sich eine sehr kleine Reisegesellschaft befand. Dieselbe hatte alsbald die trostlose Situation des anderen Schicksals überblickt und legte nun fest mit Hand an, um diesen Gefährdeten wieder in die Höhe zu helfen. Nach längeren Arbeiten wurde endlich der gewünschte Zweck erreicht und da ein Herr von der Reisegesellschaft zwischen auch den Vorstecknagel wieder gefunden, so war alsbald Alles wieder in schöner Ordnung. Das Graubündner Bäuerlein bedankte sich tausend Mal für den ihm geleisteten Dienst und wollte wieder von dannen fahren; der Herr aber, der bei dem ganzen Rettungswerk die Seele gewesen und der auch den Vorstecknagel wieder herbeifand, lud es ein, nach dem gebrochenen Schred an einem kleinen Mahle Theil zu nehmen, das im Freien veranstaltet und dessen Bestandtheile aus einem der Wagen herbei geholt wurden. Bei diesem Mahle ging es recht lustig und heiter zu, namentlich aber erreichte die humoristische Stimmung ihren Höhepunkt, als der Bauer erfuhr, daß sein Retter in der Not der Röntg von Sachsen, welcher in Ragaz zur Kur fuhrt, anscheinlich gewesen sei, und über diese Auskunft aus einer komischen Verlegenheit in die andere geriet. Später soll er nicht müde geworden sein, in seiner Heimat zu erzählen, daß ein König ihm seinen Vorstecknagel gefehlt habe.

— Leipzig, 15. Juli. Ein biesiger, 15½ Jahre alter Lehrmacherlehrling, Max Kirchhoff, hatte sich gestern Abend in der Schwimmhalle allzu schnell und noch zu sehr erheitzt zum Baden ins Wasser begeben und auf ein im Bassin schwimmendes hölzerne Kreuz geklettert. Plötzlich sank er von leichtem Hin und Geling im Wasser unter, aus dem man ihn alsbald als Leiche herauszog. Der arme Bursche war von einem Schlagflaue betroffen worden. Sein Leichnam wurde nach dem Krankenhaus gebracht.

— Chemnitz, 14. Juli. Leider weiß man noch immer nicht, wann die Landtagswahlen stattfinden werden, auch ist von einer allgemeinen

Wahlbewegung noch wenig zu hören. Um so erfreulicher ist es, daß die Liberalen im hiesigen in Frage kommenden Wahlkreise die Campagne schon jetzt eröffnen. Die „Th. Nacht.“ bringen den Aufruf, welchen der hiesige Verein der Liberalen für die Kandidatur des Herrn Karl Roth erläutert. Glückauf zum Wahlkampf!

### Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 14. Juli um 8 Uhr Morgens:

Ort	G. M. Meeress. u. d. Mindest. in grad.	Wind	Wetter	Temperatur in grad.
				Windricht.
Aberdeen . . .	747,5	—	still, bedeckt <sup>1)</sup>	+14,4
Kopenhagen . . .	754,2	SO	leicht, Nebel	+16,6
Stockholm . . .	757,1	SSO	mässig, heiter	+15,0
Haparanda . . .	758,5	SSO	mässig, wolk.	+14,5
Petersburg . . .	762,0	SO	still, Nebel	+15,8
Moskau . . .	—	—	—	—
Cork . . .	748,5	N	still, heiter <sup>2)</sup>	+15,0
Brest . . .	753,8	SW	schwach, Reg. <sup>3)</sup>	+15,0
Heider . . .	754,1	SW	still, wolkig	+17,9
Sylt . . .	754,9	SSO	still, wolkig	+20,3
Hamburg . . .	755,9	SW	leicht, bed. <sup>4)</sup>	+18,8
Swinemünde . . .	756,5	W	schwach, bed. <sup>5)</sup>	+19,0
Neuwasser . . .	756,6	SSO	leicht, bed.	+19,2
Memel . . .	759,3	SO	mässig, heiter	+19,0
Paris . . .	757,2	S	mässig, bed.	+15,7
Crefeld . . .	756,2	S	schwach, wolk. <sup>6)</sup>	+19,6
Karlsruhe . . .	758,3	SW	leicht, wolkig <sup>7)</sup>	+19,4
Wiesbaden . . .	758,4	W	leicht, heiter <sup>8)</sup>	+18,5
Kassel . . .	760,3	SO	still, bedeckt <sup>9)</sup>	+17,8
München . . .	761,5	S	leicht, bedeckt	+19,9
Leipzig . . .	759,2	SW	leicht, heiter <sup>10)</sup>	+20,0
Berlin . . .	756,7	S	schwach, bed. <sup>11)</sup>	+19,6
Wien . . .	759,0	—	still, klar	+18,6
Breslau . . .	758,5	WNW	leicht, bed. <sup>12)</sup>	+18,6

1) See ruhig. 2) Seegang mässig. 3) Seegang mässig. 4) Nachmittags Gewitter. 5) Abends und Nachts regnerisch. 6) Vormittags feiner Regen. 7) Vormittags Gewitter. 8) Abends und Nachtmittags Regen. 9) Nachmittags Regen. 10) Nachts Gewitter.

Übersicht der Witterung.

Wegen der geringen Barometerschwankungen über Central-Europa ist die Verteilung des Luftdrucks fortwährend sehr gleichmäßig und die Winde leicht, in dem Küstengebiete vom Canal bis zur mittleren Ostsee westlich und südwestlich, an der östlichen Ostsee südlich, in Binnengräben herrschen umlaufende Luftströmungen oder Windstille. Die barometrische Depression in Nordwest-Europa führt fort sich zu vertiefen und verläuft trüb, veränderliche Witterung. Über der Nordwesthälfte Europas, über Central-Europa, namentlich im Westen, haben bei größtmöglichem steigender Temperatur zahlreiche Gewitter stattgefunden.

Der Einzelverkauf meines Fabrikalers von Teppichen und Läuferzeugen befindet sich nur Mainstrasse, Hotel de Pologne, parterre. F. A. Krieger.

### Teppich-Fabrikalager Bernhard Berend

Reichsstrasse 35. 1. Etage. Peter Richter's Hof.

Teppiche, Tischdecken, Schlafdecken, Billige grosse Teppiche à 4 Mk. 25 Pf. Billige Bettvorlagen à 1 Mk. 20 Pf. Grosse wollene Decken à 3 Mk 50 Pf.

Teppich-Fabrik. Gebr. Türk. Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken etc.

Fleisch-Teppich von 10 Mk.

Plüscher-Bettvorlagen von 3½, 4, 5 an.

Schwarzwollene Teppich-Franzen 20 Meter à 1 Mk.

31. Grimma'sche Str. 31. 1. Et.

Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich Plagwitz-Leipzig.

Detail-Geschäft der Fabrik u. Musterlager: 9 Neumarkt Leipzig.

Vortemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Photographie-Album II. f. w. empfiehlt A. L. Edelmann. Überwarten-Habicht. Detail-Vorstand: Hartmann, Ecke am Brill.

Gremia.

G. H. Schröder,

Neumarkt 28. Ecke der Magazingasse.

Fabrikalager in Möbelstoffen: Damast, Rips, Plüscher, Teppiche, Tischdecken etc. Einsolverkauf zu Fabrikpreisen.

Möbel-Magazin M. Bretschneider,

Peterkirchhof No. 2.

Am 7. Montag nach Trinitatis werden aufgeboten:

Thomaskirche: 1) F. Landmann, Kaufmann hier, mit A. F. B. Weiß, Mühlvermaliere hier Tochter 2) J. Schlaue, Agent hier, mit F. E. Engel, Landwirt in Rauenz. b. Schönenh. hinterl. Tochter. 3) F. A. R. Beerbaum, Tageshändler hier, mit J. W. Ringmann, Zimmermann hier hinterl. Tochter. 4) J. D. Schäfer, Wirtschafter hier, mit A. F. Roos, Zigarren-

arbeiter hier Tochter. 5) F. L. Schnabel, Tischler hier, mit E. W. Quoig, Lohnmühner hier Tochter.

Nicolaikirche: 1) H. Schumann, Schreiber hier, mit E. C. D. Rüdiger hier, Lohnmühner hier Tochter. 2) J. C. D. Hoffmann, Rektor beim Gerichtamt Werbau, mit A. B. Gräbmann, Bürger und Altbürgermeister hier Tochter. 3) A. N. Richter, Marktmeister hier, mit H. F. C. Müller, Handarbeiter hier Tochter. 4) J. C. P. Remert, Expedient bei der Königl. Landeslotterie hier, mit M. A. L. Pauli, Arbeitsschüler hier Tochter. 5) A. W. Horn, Böttcher hier, mit A. W. Brandt hier, Kleinwebermeister in Salzwedel hinterl. Tochter.

Neukirche: Fr. A. B. Schumann, Marktmeister hier, mit A. P. Steinrich, Wärmere in Lüben hinterl. Tochter.

Peterkirche: 1) G. A. Heberlein, Schänke hier, mit J. A. U. Barthel, Bawnternehm. in Bitterfeld hinterl. Tochter. 2) Th. R. Th. Rudert, Monteur hier, mit J. C. Th. Lindner, Töpfer in Röthen hinterl. Tochter. 3) R. H. Häufig, Handmann hier, mit J. C. Henrich, Bieblotter in Bergwitz Tochter. 4) J. C. W. Homuth, Maurer hier, mit A. F. Th. Eichstädt, Biegeldecker in Raumberg a. G. Tochter. 5) H. O. Uhlig, Seiler hier, mit J. F. Winkler, Handarbeiter in Delitzsch Tochter.

### Tageskalender.

Reichs-Liegegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Sandhausen-Bureau im Schluß am Eingange zu den Baraden bei Kohls. Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr.

Deutsche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Stadtbibliothek 8—5 Uhr.

Büffelsbibliothek II. (L. Bürgerschule) 7—9 Uhr. Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Ausbildung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.) werktags geöffnet vom 1. April bis 30. September Borm. von 7—12 und Nachm. von 2—6 Uhr. Städtisch im alten Jacobshospital, in den Werktagen von früh 6 bis Abends 1 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet. Herberge für Dienstmädchen, Kollegienstraße 12, 10 für kost und Räuchermaterial.

Herberge zur Helmuth, Kürbinger Straße 53, Ritterquartier 20—24. Mittags 40 Pf.

Anstalt für Arbeitlerinnen, Brückstraße 7, Wöhrden 1 für Wohnung, Erzung, Eide und Frühstück. Neues Theater. Besoldung des beiden Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspektor. Sächsisches Museum, geöffnet von 12—8 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 Pf.

Zoologisches Museum im Augusteum jeden Mittwoch und Sonnabend von früh 1/2—1/2 Uhr geöffnet. Del. Becklio's Kunstsammlung, Markt 10, Kaufhalle 9—5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum und Porzellan-Sammlung.

Thomaskirche 10, Montags, Mittwochs, Freitags 11—1 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr. Mittags ununterbrochen geöffnet vom 1. April bis 30. September.

Städtische Porzellan- und Entgegnahme von Antiquitäten und Souvenirs an allen Wochenmärkten 1/2—1/2 Uhr.

Museum für Naturkunde, Grimma'scher Steinweg Nr. 46, 2. Et., geöffnet Sonntag, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr.

Schönemanns mit Triangeln, den beiden

täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittag geöffnet. Eingang 50 Pf.

Gärtnerhaus im Kohls täglich geöffnet.

Chinesische Theehandlung von Kreissmann & Gretschel, Katharinenstraße 19.

Verkauf u. Einkauf: Uhren, Gold, Silber, solche Steine, Schmucksachen, Münzen, Alterthümer bei F. F. Jost, Grimm. Steinw. 4, nah d. Post.

Gummia-Waren-Bazar, 5. Petersstrasse 5.

Gummia- und Gutta-Porcha-Waren-Lager und engl. Lodderotreibriomen bei 18. Schützenstr.

Gustav Krieg.

Verkauf u. Einkauf von Antiquitäten und Münzen u. bei Zschiesche & Kübler, 25. Königsstr. 25.

Musee 8 Uhr.

171. Monuments-Vorstellung (III Serie, weiß).

Gastdarstellung der F. F. Hofschauspieler

Helene Hartmann aus Wien.

Die Opernholz.

Urfspiel (zu 3 Akten einzurichten) von A. W. Offland. Personen: Hofstaats Reinhold, seine Schwester, Constance Bachtel, Bachtel'se Bediente, Friederich Linde, Tochter aus Reinhold'se Güte.

Theresia, seine Frau, hr. Johannes.

## Submission

86 Meter, 40 Centimeter breite Dachrinnen und 60 Meter Abfallrohr von 12er Zinkblech sollen zur Ableitung u. Abtragung auf Pappe, das an den Mindestforderungen vergeben werden. Muster liegen auf unserem technischen Bureau zur Ansicht und erhalten wir uns Offeren bis Mittwoch den 18. Juli 1877.

Großhändler bei Goschwitz.

**Leipziger Braunkohlenwerke.**

In meinem Berlag erschien soeben:

## Vivat academia!

Studentische Humoresken von Dr. Wilhelm Schröder, Verfasser von "Studenten und Puppen". 1. Bd. Geh. Preis 60 f. Leipzig. C. A. Koch's Verlag.

**DRESDEN.**

## Kaisers Hôtel

an der Brücke Neustadt, am Markt. Omnibus an den Bahnhöfen. Zimmer von 1.50 bis 3.50 inkl. Licht und Service.

### Hôtel du Nord,

Königsberg a.P.

Neu und comfortabel eingerichtet, empfiehlt sich dem gebräten reisenden Publicum bestens.

Table d'hôte 1½ Uhr.

L. Wienskowsky.

Dr. med. Friedr. Müller ist bis 1. August vereist.

Bei der Weise zurück

**Dr. Hahn.**

## H. A. Meltzer,

Lehrer der Naturheilkunde, Leipzig, Sternwartenstrasse No. 15, I., ertheilt ausführliche und treffende Berathung und Belehrung brieflich und mündlich in allen Krankheiten. Die Naturheilkunde, richtig angewendet, giebt die dankbar günstigsten Erfolge in jeder Krankenbehandlung, vor Allem in Kinderkrankheiten, und wird wegen ihrer Einfachheit und gründlichen Wissenschaftlichkeit sich noch der allgemeinsten Anerkennung erfreuen und zum grössten Segen der Menschheit dadurch werden, dass diese Lehre von allen denkenden Menschen erlernt werden kann.

Unterrichtscurse (Einzelunterricht) in einf. u. dopp. Buchführung zu 15 Pct.; in Rechtschreibung u. im Briefstil zu 15 Pct.; im Schnell-Schön-Schreiben zu 10 Pct.; im Kaufm. Rechnen zu 10 Pct. sowie in allen Kaufm. Wissenschr., Humboldtstr. 25, IV. r.

Gründl. Unterricht in kfm. Wissenschr. (e. u. d. etc.) auch in Orthogr. Buchhaltung u. Styl; (f. Dan. sep.); in kürzester Zeit z. sich. Zielen führend.

Humboldtstr. 14b, I., Ecke d. Lortzingstr.

Eine Dame erhält Clavierunterricht f. 4 Monat.

Abr. F. II 20 f. Blattes, Katharinenstr. 18.

Gesang- u. Clavierunterricht wird von einer Dame erhält Bayrische Straße 13 part.

Ein junger Mann wünscht

### Clavierunterricht

zu nehmen, wo derselbe zugleich wöchentlich 1 bis 2 Stunden über können. Ges. Offeren mit Angabe der Bedingung sind unter W. W. 19 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Durch mehrseitige Anfragen veranlaßt, werde ich noch einen

### 2. Schnell-Cursus

eröffnen. Beginn den 23. Juli. Schule vor der Michaelis-Messe.

Anmeldungen erb. Markt 17 (Königshaus), III.

Hermann Friedel, Univ.-Tanzlehrer.

### Reit-Unterricht

zu jeder Zeit, auch Abends, wird ertheilt

Reitbahn Lehmann's Garten.

Zwei junge Mädchen können Maschinenähen gewöhnlich und billig lernen. Weißstraße 20, II. I.

Junge Mädchen können das Nähmaschinenähen schnell, gewöhnlich und billig erlernen.

Remarkt Nr. 18, 4. Etage links.

Für ein 7jähriges Mädchen wird Unterricht in den Anfangsgründen gewünscht.

Gehörte Bewerber wollen sich melden Mittags von 1-2 Uhr Tauchaerstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Dr. Tritschler, Lessingstraße Nr. 17.

Born. 8-10, Nachm. 3-5 ll.

homöop. prakt. Arzt und Frauenarzt.

### Zahnarzt Kneisel,

Centralstr. 3, I., vis à vis der Centralbahn.

Gute, saub. Tapetenarbeiten. b. Hausm. Centralstr.

Spulenblech rep., poliert u. lackirt Kleine Wind-

mühlenfaß Nr. 11. 2 Hof part. C. Leyckam

Wöbbel werden gut aufpoliert Rastl. Steinweg 62, im Hofe, Seitengebäude links, 1 Kr.

Schuhweichen, Dienlichen u. Fußbodenstreichen in-

gut u. billig befragt Humboldtstraße 14, IV. Claus.



## Betriebseinnahme der Gössnitz-Geraer Eisenbahn.

	Personenverkehr.	Güterverkehr.	Aufkommen.
Mar. 1877	17,248 f. 53 J.	52,563 f. 94 J.	69,812 f. 47 J.
1876	13,755 f. 61 J.	52,366 f. 96 J.	66,122 f. 57 J.
		daher mehr 1877	3659 f. 90 J.
			4060 f. 65 J.

Bis ult. Mai 1877 Betriebseinnahme gegen 1876 (incl. Sächs. Thür. G. Verf.)

bis ult. April)

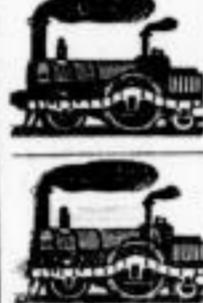
Directorium der Eisenbahn-Gesellschaft Gössnitz-Gera.



## Extrafahrt nach der Schweiz, Tirol und Salzburg am 23. Juli.

Programme à 30 und 10 f. sowie Billets mit 40 Tage Gültigkeit ab Leipzig nach Salzburg oder Kufstein u. zurück II. Kl. 51 f., III. Kl. 36 f. Lindau 58 f., 88 f. in Otto Klemm's Buchhandlung u. bei Herrmann Wagner, Grimm. Steinweg. 61.

Am Sonntag, den 22. Juli 5 Uhr



## Separat-Schnellzug nach Dresden-Bodenbach (Teplitz).

Billets bei H. Dittrich, Halle'sche Straße 4.

Nächsten Sonntag den 22. Juli 6 Uhr früh



## Separat-Schnellzug nach Dessau (Schützenfest) und Coswig (Wörlitz).

Billets III. Klasse 2 f. 50 J. II. Klasse 3 f. 50 J. bis Donnerstag bei Herm.

Dittrich, Halle'sche Straße Nr. 4.

### Geld-Einlagen,

bis auf Weiteres zu 3½ Prozent auf Jahr verzinslich werden Schulstraße Nr. 6 auf Einlagenblätter angemessen von der

## Leipziger Hypothekenbank.



## Schreib-Lehr-Institut

von

### E. Schneider,

Turnerstraße Nr. 2, 3. Et.,

fährt fort den Herren Kaufleuten, Pädagogen, Expedienten, sowie Dern, welche noch so eine schlechte Hand schreiben, verschiedene Curse mit neuen und sichern Grundlagen unter Verbürgung einer schönen, klaren, couranten und correcten, konzidierten oder sonst beliebigen Handschrift nach wissenschaftlich systematischer Methode zu erhalten. — Prospective gratis. (B. B. 45.)

Durch Erweiterung des Instituts, sowie durch Errichtung geschlossener Tages- und Abend-Cirkele ist der Ueberschuss einzelner Lehrstunden abgeholt.

Station der Hannover-Altenbekener Eisenbahn.

**Bad Pyrmont.**aison vom 15. Mai bis 10. October.

Altbekannte Stahl- und Soolquellen.

Befestigungen von Stahl- und Salzwasser sind an flüssl. Brunnen-Comptoir zu richten.

Fürstl. Brunnen-Direction.

Comptoir: Neuendorf 10 bei Moritz Ritter.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

Übernahme:

„Pietät“, Querstraße 36

bei Rob. Müller.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

Station der Hannover-Altenbekener Eisenbahn.

**Bad Pyrmont.**aison vom 15. Mai bis 10. October.

Altbekannte Stahl- und Soolquellen.

Befestigungen von Stahl- und Salzwasser sind an flüssl. Brunnen-Comptoir zu richten.

Fürstl. Brunnen-Direction.

Comptoir: Neuendorf 10 bei Moritz Ritter.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

Übernahme:

„Pietät“, Querstraße 36

bei Rob. Müller.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

Station der Hannover-Altenbekener Eisenbahn.

**Bad Pyrmont.**aison vom 15. Mai bis 10. October.

Altbekannte Stahl- und Soolquellen.

Befestigungen von Stahl- und Salzwasser sind an flüssl. Brunnen-Comptoir zu richten.

Fürstl. Brunnen-Direction.

Comptoir: Neuendorf 10 bei Moritz Ritter.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

Übernahme:

„Pietät“, Querstraße 36

bei Rob. Müller.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

Übernahme:

„Pietät“, Querstraße 36

bei Rob. Müller.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

Übernahme:

„Pietät“, Querstraße 36

bei Rob. Müller.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

Übernahme:

„Pietät“, Querstraße 36

bei Rob. Müller.

Beerdigungsbauft für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zu geneigtesten Beratung und zur kostengünstigsten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif. D. V.

## J. Winckelmann,

Wörthstraße Nr. 6, ver-silbert, vergoldet, verplattet alle Metalle, sowie edl. Silber wird aufgearbeitet.

## Haartouren für Männer

empfiehlt als sein

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir einem geachten Publicum die Anzeige zu machen, daß ich mit  
heutigem Tage außer meiner seit Jahren innenliegenden Werkstätte Hohe Straße Nr. 8 ein

## Detail-Geschäft

Seitern und Hohe Straßen-Gde.  
eröffnet habe und empfehle ich größtes Lager in Hause und Küchengeräthen, Tisch-  
und Hänge-Sämpfen ic. Ausführungen von Ban- und Wasser-Anlagen, Bade-  
einrichtungen, sowie sämmtliche in dieses Fach einschlagende Reparaturen werden prompt  
und billigst ausgeführt. Um gütigen Bespruch bitte!

hochachtungsvoll und ergeben  
**F. B. Scheibe, Klempnermeister.**

Leipzig, den 16. Juli 1877.

## Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein  
**Posamentier- und Fransen-Geschäft**  
vom Thomaskirchhof Nr. 20 nach dem

## Salzgässchen No. 2

verlegt habe und bitte, daß mir in meinem alten Locale geschenkte Vertrauen auch jenseit hin  
bewahren zu wollen.

Hermann Hoerstel.

## Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Bei sämmtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen  
wunderbare neue Sendungen frischster Füllungen ein.

Ebenso empfiehlt sich alle Brunnen- und Badesalze, die verschiedenen Arten Sa-  
kellen, medicinischen Seifen, Nachener Bäder, die gangbarsten Bademöre und  
Wiesenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewigh's Mineralwässer und  
Kohlensaures Wasser.

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir  
von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

## DER BILINER SAUER-BRUNN

als der hervorragendste Repräsentant der alkalischen Sauer-  
brunnen (in 10,000 Tassen 33 6333 kohlensaures Natron enthaltend) bietet ein vor-  
treffliches diätetisches Getränk und ist insbesondere während der heissen  
Sommermonate anzusempfehlen. Mit Wein oder Citronensaft und Pulver-  
zucker versetzt, giebt der Biliner Sauerbrunn vermöge seines grossen Kohlensäure-  
gehaltes, ein hochanschämendes, erfrischendes Getränk. Depots in Leipzig bei: C. Lössner & Sohn, Apotheke. — Sam. Ritter.  
**M. P. L. Industrie-Direction in Billin (Böhmen).**

MAIZENA  
gibt, wenn mit Milch  
zubereitet, eine köst-  
liche, ökonomische und höchst zuckerhafte Kinder-  
speise. An trockenem Orte aufbewahrt, hält es  
sich jahrelang.



MAIZENA  
vorzüglichstes Mehl für jeden Haushalt  
MARQUE DE FABRIQUE  
DURVEAS' MAIZENA.  
(Fabrikzeichen.)

für Erwachsene, schwache und Rekon-  
valescenten zusässt schwackt und leicht ver-  
daucht. Besser wie das feinsten Arrowroot.

**MAIZENA,**  
dieses weltberühmte, mit über zwanzig Me-  
daillen gekrönte und von Medicin. Autori-  
täten warm empfohlene Kraftmehl, ausschliesslich  
von der Glen Cove Co. in New-York aus den feinsten Theilen des besten ameri-  
kanischen Mais hergestellt, eignet sich nicht allein als Mehlspeise zum Nachtisch,  
sondern wird auch besonders als Nahrungsmittel für Kinder, Schwache und  
Bejahrte von Aerates in allen Ländern verordnet. Die Medaille und besondere Er-  
wähnung, welche MAIZENA auf der vorjährigen Ausstellung für Hygiene  
in Brüssel erhalten hat, ist eine neue Bestätigung dieses Urtheils. Um das Publikum gegen  
Nachahmungen zu schützen, hat die Glen Cove Co. das ausschließliche Recht von  
der deutschen und anderen Regierungen erhalten, das Wort „MAIZENA“ als Handels-  
zeichen zu gebrauchen. Obiges Bildzeichen befindet sich ebenfalls auf allen Packeten des  
echten MAIZENA.

Zu beziehen ein gros und ein detail an riesigem Platze bei: Brückner, Lampe & Co.,  
R. H. Panicker (Engel-Apotheke), C. Boettcher Nachf., C. W. Seyffert,  
Aumann & Co., Riquet & Co., sowie in allen bedeutenden Apotheken, Delicatessen-  
Handlungen und Conditoreien.

Die General-Agenten  
für den Continent Leete & Baillon, London.

**Maschinenstrickerei von Theodor Steger,**  
Neumarkt No. 6.

hält Lager und empfiehlt sich zur Anfertigung von Strümpfen und Strumpfhosen ohne  
Naht, in Wolle, Baumwolle (Eßremadura) und Viscose, von Handstrickerei nur durch Gesamtheit  
und Qualität zu unterscheiden. Strümpfe werden angestrickt doch nicht unter 6 Paar.

**J. Wolff, Juwelier und Goldarbeiter,**  
Barfüßgäßchen Nr. 1, gegenüber der Kauftothe.

Großes Lager von Gold- und Silberwaren.  
Spezialität in Corallen u. Granatschmuck, Goldbeschlägen zu  
Haararbeiten u. Goldarbeiten Arbeit bei anerkannt billigen Preisen.  
Einfach und Annahme von Juwelen, Gold und Silber zu höchsten Preisen.  
Bestellungen und Reparaturen schnell und sauber gefertigt.

## Wirklicher Ausverkauf wegen vollständiger Aufgabe des Detail-Geschäfts. **J. Pergamentersem's Bazar No. 100.**

### No. 100. No. 100. Im Salzgässchen.

Vorgekommene Irrtümer zu vermeiden, bitte auf meine Preise zu achten.

Kleiderstoffe Robe 1 M. 1/2 Regen-  
mantel, Tuche, Buchstabe 12 M. Dreil. u.  
Turtulche, 5 M. Futterstoff 1 M. Wollbed.  
4 M. Lamak, Flanell 10 M. Purpur 5 M.  
Rattune 20 J. Jacquards u. Viquet 3 M.  
Glandruck 25 J. Kleiderlein. 4 M. Möbel-  
Kleider, Damast 4 M. Bettdecken 20 M.  
Unterlappen 10 M. Bunte Taschentücher  
2 1/2 M. Umschlagtücher, Kleidplaids, Mette-  
beden, Tassete, Kippe, Atlas, billig. Teid. Ta-  
schentücher 20 M. Teid. Knäpfstücke 4 M.  
Teid. Shawl 2 M. schwartzl. Tücher 20 M.  
Sammet 6 M. edler Sammet 27 M. Schürzen-  
zeug 2 M. Corsets 10 M. Hemdenärmel 5 M.  
Vorhängen 4 M. Krone, Stulp 2 1/2 M. Damen-  
zeugstiel 1 M. Kinder 15 M. Herren-Verdienst-  
letten 2 1/2 M. Hausschuhe 12 M. Gardinen in Moll.  
Sieb, Zwirn, teid. Schürzen, billig, weicher Moll.  
Sieb, Zwirn, teid. Schürzen, billig, weicher Moll.  
3 M. Futter-Gaze, weiß. Viquet 15 J. Kipp-  
piques 3 1/2 M. Bettzunge, Inlett, Beinwand  
2 1/2 M. Pittauer Lein. 4 M. Blau-Lein 3 1/2 M.  
Shirting, Chiffon 15 J. Stangenlein 28 J.  
Shirting-Taschentücher, 1 M. 15 M. (lein.).

Prämiert auf allen Weltausstellungen mit dem einzigen u. höchsten Preise.



**J. Zacherl's**

f. f. priv.

## Insecten tödtende Pulver u. Tinctur,

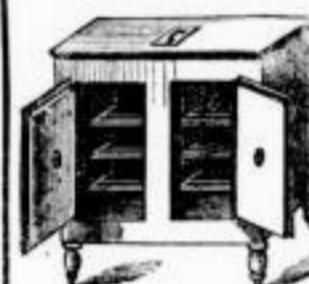
anerkannt als die vorzüglichsten und wirksamsten aller im Handel vorlie-  
genden Mittel zur radikalen Beseitigung aller Insecten, als:

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Käfern &c.

Filiale Leipzig: Aumann & Co., Neumarkt 6.

Gaupl.-Depot: Berlin C.

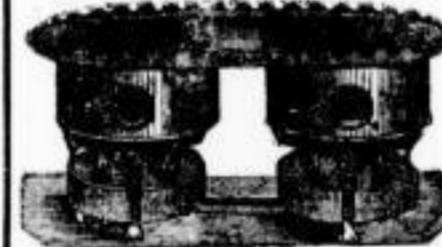
## Eisschränke in verschiedenen Größen



neuester Construction  
empfiehlt billigst  
in großer Auswahl



## Petroleumkochöfen mit Bratröhre



neuester  
Construction mit  
abnehmbaren  
Brennern.



Große Auswahl.  
Theaterplatz  
Nr. 3. **Carl Beau.**



## Bewährt.

Neue vertikale konstruierte dauerhafte

## Gas-Kraftmaschinen

liefer ab Lager die Maschinenfabrik von  
**Weise & Monski**

in Halle a. d. Saale.

Auskunft erteilen für Leipzig &c.

Meler & Welchelt in Lindenau.



Über 100 erste Preise. Über 500,000 in Gebrauch.

Erste und größte Wäschefabrik in Europa.

Original Singer, Wheeler & Wilson, von Pollack, Schmidts & Co., Fritzer & Rossmann hält auf Lager und verkauf für Leipzig und  
Umgegend nur zu Fabrikpreisen, bei Bezahlung 6% Rabatt.

N.B. Über von mir gehauften Wäschefabrik wird ein Garantieschein (Certificat) der Güthe beigegeben.

## Gustav König, Grimm. Str. 24, I.

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen elegante  
Costumes, Sammet-Paletots, Frühjahrs-Umbänge und Paletots in Wolle und Seide

Größe zwei bis vier.

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 197.

Montag den 16. Juli 1877.

71. Jahrgang

**Zahnschmerzen**  
werden ohne Zahne herausnehmen, nicht nur sofort befreit, sondern auch das Weiterleben krankiger Zahne, selbst wenn sie nicht schmerzen, ist immer gehindert durch das von dem Zahndoktor Schröder in Ronneburg erfundene Mittel.  
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 A 25 Pf.  
Vorläufig in der Exped. d. Leipziger Tageblattes

**Verschiedene Krankheiten** werden zur Heilung angenommen, als: Wagenhübel, weicher Fuß, Bandwurm, Flecken, Auschlag, offene Wunden, Rheumatisches, sow. e. Sommersprossen, Warzen, überflüssiges Haarwuchs, Zahnschmerz, Rose, Spinnie, wird versprochen. Auch auf Kur zu Kranken angenommen, und alle Freitag Streichen d. Sympathie. Boltzendorf, Hellende, Ratalienstr. 42B.

**Gründliche, sichere Hilfe**  
von höchstigen Hühneraugen, frischen Ballen, Blatterwurzen, Leberfleden, eingewaschenen östlichen Nügeln &c befreit ohne Nachteil und ohne Weller Schmerzlos (zahlreiche Alteile bezeugen dies). Frau Rother, gepr. prakt. Arz. Operat., wohnh. Petersstr. 22, III. Zu consultiren von 9—6 Uhr persönlich.



**Emser Pastillen,**  
aus den festen Bestandtheilen der Emser Quellen unter Leitung der Administration der König Wilhelms-Felsenquellen bereitet, seit Jahren gegen Hals- und Brustleiden bewährt, in plombirten Schachteln mit Controlestreifen vorrätig in Leipzig bei Apotheker R. H. Pauleke ein gros & en detail, ferner bei Hof-Apotheker G. A. Neubert u. Apotheker Th. Schwarz.

**Engros - Versandt:**  
**Magazin der Emser Felsenquellen in Köln.**

Kleiniges Dépôt bei  
Theodor Pfitzmann,  
Dresden, Schloßstraße Nr. 12.

Weisse Holländische Seufkörner  
von Seufz in Serie  
in Originalkartons à 1 A 50 J.  
Bestellung öffnbar, Magazinen, Appellatio-  
nen x. von bestem Erfolg.

Kleiniges Dépôt bei  
Theodor Pfitzmann,  
Leipzig, Rennmarkt und Schillerstraße.

Großes Lager in härtester Ware  
la Woda, Kern- und Seife, 8 Pf.  
3 A 50 J., russische Tafelseife,  
8 Pf. 3 A empfiehlt  
Ferd. Frenkel,  
31. Ritterstraße 31.

Imprägnierte schwed. Sicherheits-Zündhölzer  
O. Reinhold, Universitätsstraße Nr. 10.

Bruno Neumann,  
Wandsdter Steinweg 29,  
Kleine Hanenburg.  
Grafs- und Guillotin-Uanstalt  
für alle Branchen.  
Fabrik von allen Sorten selbst-  
fördender Papier-, Coupons,  
Daten- u. Firmamaskinen, sowie  
alle Comptoir-Requisiten.

## Königl. Sächsische Staatseisenbahnen.

### Concurrenzauftreibung.

Die für die Herstellung der Linie Gaschwitz-Plagwitz ausführenden Erdarbeiten und Kunstdauten sollen im zwei Accorden im Concurrauzwege an geeignete Bewerber mit Vorbehalt der Auswahl unter denselben verden werden.

Der eine Accord enthält kleinere Kunstdauten und zwei Elsterbrücken, der andere Accord umfasst die gesammten Erdarbeiten mit einer Wasserdurchfluss von circa 140,000 Kubikmetern und kleine Kunstdauten.

Blankette zu Preislisten, sowie Zeichnungen und Bedingungen können im Bauingenieurbüro für diese Linie in Radebeul bei Leipzig, Kronprinzstraße Nr. 9, entnommen, bez. eingesehen werden.

Die Einreichung der Offerten — in versiegelter und frankirtem Zustande mit der Aufschrift: "Concurrenz Gaschwitz-Plagwitz" — wird bei dem unterzeichneten Bezirksbüro, neben der Kunstdautshalle des heutigen Dresdener Bahnhofs, bis zum

30. Juli d. J. Abends 6 Uhr, erwartet. — Die Bewerber bleiben vier Wochen an ihre Offerten gebunden.

Leipzig, am 15. Juli 1877.

### Königliches Bezirks-Ingenieurbüro I. E. Richard.

Unser Comptoir befindet sich von beste an

### Centralhalle.

Leipzig, am 16. Juli 1877.

### Hoffmann & Schmidt.

**Die Tapisserie-Manufactur von C. Hautz**  
empfiehlt Nonnenhemm in angefangenen und musterfertigen Stickereien.  
Petersstr. 14. Vorjährige Tücher zu zurückgesetzten Preisen. Petersstr. 14.

**Bon meinen diesjährigen directen Bezügen in  
Prima blauem engl.**

### Port Madoc-Dachschiefer

empfiehlt ich die ersten Zufuhren und halte denselben in allen gangbaren Größen empfohlen.

### August Mann, Halle a/S., Mühlgraben 1.

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen Geschäftshauses Grimma'sche Str. No. 5 offeriere ich nachstehende ältere Waarenbestände zu wesentlich herabgesetztem Preisen:

Tapeten,  
Rouleaux,  
Teppiche,  
Cattune,  
Oretunnen,  
Möbel-Damaste,  
Möbel-Rippe,  
Feine Möbel- und  
Porphyren-Stoffe,  
Borduren für Möbel,  
Tischdecken,  
Weiße Gardinen,  
Stores,  
Vitrinen.

Außerdem Reste sämtlicher genannter Artikel.

### F. A. Schütz, Markt 11, 1. Etage, Ackerbau Hause.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Unter heutigem Tage eröffne am hiesigen Platze Blücherstraße Nr. 4 ein  
**Productengeschäft verbunden mit Delicatessen-  
und geräucherten Fleischwaren!**

und wird mein Bekrebet sein, mit guter und stets frischer Ware bei stets mäßigen Preisen anzutreffen.

Leipzig, den 16. Juli 1877.

Ehrwürdig  
L. Arland.

### Alte Eisenbahnschienen

zu Baumwelen und Rebengeleisen von 5—7½ Meter lang offerieren billig  
Gebrüder Trier, Darmstadt.

**Handelsgärtnerei E. POLKO, Bitterfeld,**

empfiehlt für den Herbst

**französische Rosen**

und nimmt Bestellungen bis zum 1. Aug.  
entgegen, nachträgliche Bestellungen bleiben un-  
berücksichtigt. Es stellen sich die Preise franco

Bitterfeld:

für Hochstämme 100 St. 90 A p. St. 1 A

für Halbstämme 100 St. 70 A p. St. 75 A

für Wurzelbedeck-

ungen 100 St. 50 A p. St. 50 A

Wurzelzweige Bengalkrozen in verschieden. Sorten

100 St. 30 A p. St. 35 A

**Elektrische Klingeln, Blitzableiter**

legt billig an, auch repariert Uhren, Musik-  
und andere mechanische Kunstwerke die

Telegraphenbau-Anstalt

von E. H. Meyer, Humboldtstr. 21.

### Billard-Fabrik

von A. Immisch in Leipzig, Brühl 1b



empfiehlt ihr großes Lager fertiger Billards,  
Eisenbein-Kern-Bälle, Schnabeleder und  
aller Billard-Utensilien billigst, unter  
Garantie. (Nahe den Bahnhöfen).

### Prämien

zu Schul-

und Sommerfesten

empfiehlt in großer Auswahl zu  
billigen Preisen

### Louise Zimmer,

Nr. 2 Thomaskäden Nr. 2.

### Zu Verlosungen, Bogelschießen, Schulfesten &c.

empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände  
zu bekannt billigen Preisen

### Wilh. Kirschbaum,

Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

### Specialität

eleganter

### Kinder-

Garderoben

für  
Knaben  
und  
Mädchen  
bis  
15 Jahren

C. Süssmann, Grimma'sche Straße 37.

### Corsets,

elegant, dauerhaft billig,  
vom Lager sowie nach  
Maß empfiehlt Cor-  
settfabrik von

### O. L. Georgi,

Markt 3, Kochs Hof.

**Wandverkauf.** 10/4 Roll-Gardinen mit Bild-  
tafeln, à Fenster: 10 Ellen 2 1/2 A p. und von  
12 Ellen 3 1/2 A p. auch Gardinen-Reifen und  
Schnüre-Reifen Hainstr. 22. M. A. Lorenz.

1/4 Zwirn-Gardinen à St. v. 22 Mtr. 3 1/2 A p.

1/4 Zwirn-Gardinen à St. v. 22 Mtr. 4 A p.

1/2 Zwirn-Gardinen à St. von 22 Mtr. 4 1/2 A p.

Hainstraße 22. M. A. Lorenz.

Eine Partie moderne weiße Damenfragen, à St. 15, 25, 30, 40 A. Damen-Manschetten mit Krägen, à Garnitur 50, 75, 85 A. 10 Mtr. v. Hainstraße Nr. 22. M. A. Lorenz.

Eine Partie Oberhemden m. s. gestickten Einf.

pr. Dph. 18 A, à St. 1 1/2 A p. u. Damenhemden pr.

Dph. 9 A, à St. 22 1/2 A p. Hainstr. 22. M. A. Lorenz.

bester Qualität werden billig aus-  
verkauft. Grimma'sche Str. 24, 2. Et.

**Gardinen**

Filet-Handschuhe empfiehlt billig

Salvini-Bamberg, Plauen'sche Passage 40.

Echt Düsseldorfer Senf,

ganz scharf empfiehlt billig

Plauen'sche Straße Nr. 1, im Gewölbe.



**Echten Mocca-Kaffee,**  
gebrannt & geröstet nur 180,-  
empfiehlt Ernst Werner, Peterssteinweg 6.

**Unter Nr. 22.**  
verkaufe ich eine ganz vorzügliche  
**4-Pfennig-Cigarre**  
worauf ich jeden Rauchtrunk aufmerksam mache und zum Versuch freudigst einlade  
Ernst Werner, Peterssteinweg 6

**4- u. 5-Pfennig-Cigarren**  
in gelagerten feinen Qualitäten sowie in großer  
Auswahl empfiehlt  
Hugo Weyding, Barthsgäßchen Nr. 2.

**Heute Wöhl. Jungbier**  
sowie jeden Montag und Freitag  
Neukirchhof No. 4, bei John.

**Heute Jungbier**  
Brauerel am Täubchenweg.  
**Messinaer Apfelsinen,**  
100 Stück 11,-  
Ernst Klessig, Hainstraße 2.

**Heute Wöhl. Jungbier**  
Seiter Straße Nr. 18, Destillation.

**Neue saure Gurken**  
a. Stück 10,- frischer Sauerkohl, Pfauenstrasse.  
G. F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 7.

**Frisch angekommen.**  
frische Latselbutter à Ranne 2,- 40,-  
Auerbach's Hof Nr. 47. W. Leibnitz.

**4-5 Cr. gute harte Cervelatwurst,**  
Wintermärkte, verkaufst per Cr. 115,-  
Gustav Schreinert,  
Weissenfeld, Ringenstraße Nr. 692.

**Cezunge und Steinbutt**  
Ernst Klessig, Hainstraße Nr. 3.

## Verkäufe.

Circa 6000 Ellen glänzendes **Bau-Material**  
billig zu verkaufen. Adressen unter L. T. 6 in  
der Expedition dieses Blattes.

In **Lindenau** ist ein Haus mit Stallung,  
großem Hof und Garten, besonders für Fabrik-  
werksbesitzer, Fleischer u. für jedes andere Gewerbe  
passend, für 9000,- (getheilt für 6500,- 2500,-)  
sofort zu verkaufen. Adressen bitte monat unter  
L. P. 53, in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Ein solid gebautes Sandhaus**  
mit Garten und etwas Ökonomie in der Nähe  
Leipzig ist zu verkaufen oder auf ein Leipziger  
Haus zu verkaufen und wird baares Geld  
herausgegeben. Näheres unter S. II 22, durch  
die Expedition dieses Blattes.

In der Universitätsstadt Jena ist ein schönes  
Wohnhaus, worin sich 10 Stuben und 6-8  
Kammern befinden, mit Schenke u. Sall, schönem  
2 weim. Ader großem Garten u. Geschäftshaus,  
in welchem Kunst- u. Handelsgärtner betrieben  
wird, am Saalmauer gelegen und sich deshalb zu  
verschiedenem Betriebe eignet, zu verkaufen. Re-  
flectanten wollen sich an Herrn Beizelvorsteher  
Zeilmann dorfelnd wenden.

**Das Grundstück** Silberstraße 14, mit  
dahinter befindlichem Garten, ist weg-  
zugshaber zu verkaufen und höheres  
höchst verterre beim Besitzer zu erste.

**Ein Haus mit Stallung,**  
Scheune u. 3½ Acre Feld, unmittelbar am Grun-  
dstück gelegen, 1½ Stunde von Leipzig, tägl. Dm-  
n. ausgenommen nach dort, ist preislich mit 1500,-  
Anzahl zu verkaufen. A. W. Scheffler, Neudorf,  
Heinrichstraße Nr. 1.

**Zu verkaufen**  
ein Haus mit 5 Wohnungen, 1½ Stunde von  
Leipzig, Preis 5200,- Anzahlung 800-1200,-  
dieselb. ein Rechnungsgrundstück mit 1000,-  
Anzahl zu Anzahlung. Höheres durch  
A. W. Scheffler, Neudorf, Heinrichstraße 1.

## Verkauf

### eines grossen Cigarren-Lagers im Ganzen und Einzelnen.

Das Lager besteht aus **Hamburger und Bremer Imitationen**, sowie im-  
portierten **Havana-Cigarren** und soll, um dessen schnellste Realisierung zu erzielen,  
aussergewöhnlich billig abgegeben werden.

Als besonders preiswert wird empfohlen:

### Havana Ausschuss.

echt importiert 1876er Ernte per Mille 150,-

Täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends.

**Nicolaistrasse 1, I., Ecke der Grimmaischen Strasse.**

## 20,000 Cubifuß Erle,

2 Jahre alt,  
in prima Qualität, offeren zu soliden Preisen

**L. & J. Cassirer,**

Bau- und Nachhol-Geschäft,

Dresden, Elbberg No. 6.

## Dr. C. Heine's Oekonomie in Lindenau

verkaufst frei Leipzig:

**Gässel**, brauto per Centner 4.- 25.

**Strob** : 4.-

**Den, neues Wiesen- u. Fleisch** : 4.- 25.

**Haser** : 9.-

**Bestellküsten mit Aufschiff „Rittergut**

**El. Höhlig“ in Leipzig: Bahnhofplatz Nr. 12**

am Bamberger Hof, Dorfzentrum am Gemüse-

H. H. 50.

verhältnis-

wirtschaft-

von Leipzig

**Heira**

schafft

von nicht

Jahren, 1

bis 30 Ja-

hren, be-

reihen,

Angeneh-

habung in

Seite 2

tieren, we-

mit Phot-

Expedition

in der Expedition dieses Blattes niedergelegen

## Bier Nehr,

1 Bock und 3 Nicker, sind mit oder ohne  
Ginfriedigung zu verkaufen bei C. Berger,  
Mersburg, Galle'sche Straße.

Ein prachtvoller Leonberger Hund zu  
verkaufen. Nährer beim Handmann  
in Lehmann's Garten.

Canarienvögel verl. Bahnhofstr. 6, 4 Tr. I.

Vogelfutter aller Art  
empfiehlt O. Reinhold, Universitätsstr. 10.

## Kaufgesuche.

Ein praktisches Wohnhaus,  
solid und gut erbaut, mit Treppenboden und Wasch-  
haus, Hofraum und Garten, sonniger guter Lage,  
nahe der inneren Stadt, wird zu kaufen ge-  
sucht. Schlosshäuser werden gebeten unter  
Briefe W. B. W. ff 52 Expedition dieses Blattes  
mit direct zu offerieren.

Ein Materialwarengeschäft mit gute  
Landschaft wird baldigst zu pachten oder zu  
kaufen gesucht.

Offerren unter M. O. 75 durch die Expedition  
dieses Blattes erden.

## Lotterie-Collection.

Eine Lotterie-Collection in Leipzig wird zu  
kaufen gesucht. Gef. Off. erbittet Carl Schmalz-  
ried, Schillstraße Nr. 18.

„Pianino“ gesucht! Neukirchhof 32, J. Barth.

Eine grössere  
**Buchdruck-Maschine**

wird zu kaufen gesucht; dieselbe braucht nicht neu,  
mehr aber in gutes Zustande sein. Offerren sub  
O. E. 101 bei Hrn. O. Klemm, Univ.-Str., niederzu.

Eine Satinir-Maschine

wird zu kaufen gesucht. Offerren mit Angabe der  
Größe und des Preises erbittet man unter H. C.  
in der Expedition dieses Blattes.

**Obetrag. Herrenkleider.**

Damenkleider, Betteln, Wäsche kaufen zu höchsten  
Preis. Adr. erb. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

**Gekauft** werden zu hohen Preisen  
Herren, Betteln, Wäsche, Uhr, Leibhaush. u. Adr.  
erb. Dr. Fleischberg 19, Hof 1. M. Kremer.

**Gekauft** zu höchst Preisen Herrenkleider,  
Wäsche, Schuhwerk u. Adr. erb. Reichstr. 15, H. Kosse.

**Gekauft** werden defekte verkaufte Möbel,  
Gesen 2c. Thälmannstraße Nr. 1, Hansclar 1.

**Gentisoliensblätter,**  
frische, laufen

Brückner, Lampe & Co.,  
Brandweg 26.

**Waaren-Posten**

jeder Branche werden  
gegen Cassa  
gekauft Salzgässchen No. 6, II.

**Waaren und Werthegegenstände**

jeder Art  
werden gekauft und lombardirt

Markt Nr. 10, Treppe B, I.

**Geld** à 4 pro Monat 5,- auf alle Werth-  
gegenstände Niclastrasse 28, 3 Tr. vorüber.

Waarenposten jed. Art u. Höhe sowie  
Möbel u. Piano kaufen u. lombardirt.

**Hausch**, Rosenthalerstraße 9, II.

**Geld** auf alle Werthegegenstände Unt-  
verhältnisse 2, II. bei Gebr. Goldor

**Geld** auf alle Werthsachen  
Römerstraße Nr. 2c.

**Geld** pro Thaler und Monat 10,- auf  
Waaren, Möbel u. Werthsachen an sol. Geschäft-  
leute u. Stadtrende gegen Unterlage Ritterstr. 2, I.

2 Schulstr. 2, 1 Tr. auf alle Werthsachen  
pro Mark nur 5,- NB. Grüsse u. klei-  
nere Posten cont. Waaren werden dasselb-

» höchsten Preisen per Cassa fest gekauft.

**Geld**.

**Geld** 1. M. Monat 5 J auf alle Werksachen  
Ritterstraße 21, 1. Etage. Schmelzer

**Buchdruckerei** sucht ein Leipziger Bürger u. Hausbesitzer, Anfangs 30er, im Besitz von 30.000 £ Vermögen, eine Dame bis zum gleichen Alter, Jungfrau oder Witwe, mit etwas Vermögen, verbunden mit Sinn für Häuslichkeit wollen vertraulich voneinander. Mit Angabe nöherer Verhältnisse, in der Expedition dieses Blattes unter H. II 50 einenden. Berücksichtigung ist in selbstverständlicher Ehrenfache. Suchender ist mit Handelswirtschaft vertraut, auch geeignet, wenn passend, von Leipzig weg zu ziehen.

**Heirath-Gesuch.** Ein wohlhabender Geschäftsmann und Besitzer eines schönen Grundstücks, von nicht annehmbarer Neigung, noch in dreißig Jahren, wünscht sich mit einem Mädchen von 20 bis 25 Jahren od. jungen Witwe baldigst zu verheiraten. Auf Vermögen wird nicht reagiert. Ungenahmtes Etwas, sanfter Charakter und Erfahrung in der häusl. Wirtschaft sind Hauptbedingung. Geehrte Damen, die auf diese reelle Gesuch reagieren, werden gebeten, ihre Adressen wenn möglich mit Photographie unter W. F. II 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Heirathsgesuch.** Eine beigebrachte Witwe mit 11 Kindern bietet einen braven Mann mit 500 £ dazumal Vermögen sicheres Scod. Auskunft erhält. S. Treller, Rathausstraße Nr. 27 in Radeburg.

**Privat-Entbindung.** Wilhelmine Raub, Hebammme, Schneidfeld, Neuer Bau, Mariannenstr. 42 b, 1. Et.

**Damen** finden unter Discretion vorzügliche Aufnahme, gute Versorgung und angenehme Aufenthaltszeit bei Frau Laarmann, Hebammme, Dresden, Bismarckplatz Nr. 6, 1. Et. (H. 32203 a.)

## Offene Stellen.

### Tüchtige solide Agenten

werden sofort für eine bedeutende Lebens- und Aussteuerversicherung für die Leipziger und Zwicker Kreisgaupmannschaften, sowie für das Herzogthum Altenburg gesucht. Anreihungen erbeten unter J. W. II 100. Hauptpostamt Leipzig lagern.

Eine tüchtige Liqueur-Essenzen-Fabrik sucht gegen hohe Provision einen Vertreter. Geöffnete Offerten unter B. M. II 96 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Für Contor und Reise** wird für ein kleineres Fabrik-Geschäft der Manufaktur-Branche ein solider, tüchtiger Kaufmann mit gutes Empfehlungen gesucht. Solche, die eine kleine Caution stellen können, erhalten den Vorzug. (H. 32244 b.)

Offerten sub B. M. 238. befördert die Annoneen-Expedition von Hannover & Vogler in Chemnitz.

Für eine sehr bedeutende Talgschmelzerei u. Palmkornfabrik Deutschlands wird ein gewandter und tüchtiger Reisender,

aber nur ein solcher — gesucht, der die Teifenfabrikanten des Königreichs und der Provinz Sachsen zu besuchen hätte und mit der Reichsstadt genau bekannt ist. Die Reisekosten werden vergütet und eine hohe Provision bewilligt. Adressen unter F. Z. 431. befördert Rudolf Moos, Leipzig.

**1 Kaufm.** welch erfahrt. im Welthandel, tücht. als Disp., Corresp. u. womögl. Reis. u. 2-3 Sprach., einige Tausend Mark besitzt, find. geg. hohe Tant. gute dauernde Crust. Nur von solchen, u. welche in Öffentl. Orangen. darlegen, werden lebt sub D. G. an C. d. Bl. fr. erbet.

**Commis-Gesuch.** Ein junger Commis mit schöner Handschrift und mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sowie auch im Besitz guter Bezeugnisse, findet dauernde Stellung.

Offerten sub „520“ befördert Rudolf Moos, Erfurt.

Für ein Colonial-Geschäft wird per 1. Aug. ein junger Commis gesucht.

Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. M. II 10 niedergelegt.

Gef. 3 Commis, 2 Bedienstete, 2 Hofmeister, 1 Bettläufer (500 £ Rent.), 4 Kellner, 6 Kellner, 1 j. Matz, 1 Kaufl., 2 Kutscher, 4 Kutsch., 6 Knechte L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

1 erfahrt. Expedient, correct u. schön schreibend, bemittelt, soll. gel. Gewerbebriefe, Kaufb., Rentn., Gehaltsantr., Baarmitt. u. Alter spec. angeb. sub E. 4. an C. d. Bl.

**Gesucht werden**

**1 oder 2 Bildhauer,** welche in Vergierungen auf Grabsteinen und in Marmorskulptur bewandert sind. Dieselben finden sofort Beschäftigung bei

**Fr. Richter, Bildhauer in Hof a. Z.**

**Ein Buchbindergehälse**, in Sortiment arbeiten gesucht, wird nach auswärtig gesucht. Nach Auftaft wird ertheilt Lindenstraße 3, part. II. J. Werner, Gr. Windmühlenstr. 37.

**1 Aufsteicher sucht** Anger, Neuer Bau, Schirmer's Haus 3. Et.

**Lehrlings-Gesuch!**

für meine Cigarettenhandlung ein gros et en détail sucht unter sehr günstigen Bedingungen zum möglichst baldigen Auftritt einen Lehrling.

**G. Clemens, Schneiders a. C.**

für eine Buch-, Musikauss. u. Instrumentenhandlung wird ein Lehrling zum baldigen Auftritt gesucht.

Offerten unter C. K. II 15 d. die Exp. d. Bl.

**Gesucht** 1 Hotel-Oberkellner, 3 junge Kellner für Hotel und Bahnhof, 2 Kellnerinnen durch J. Werner, Kleine Fleischergasse Nr. 15, I.

1 Gaststätte Restaurants- u. Zimmerkellner sucht Frau Modes, Poststraße 10, Hof 1 Et. 2 Büffet, 4 j. Sc. vierstellen zu beziehen Ritterstr. 39.

**Ein Koch oder Köchin** wird sofort für die Badeaison gesucht. Hoher Lohn und Reisekosten. Osterstraße Nr. 2.

Einen tücht. Geuermann sucht Franz Mosenthal, Eisenbausatz u. Eisengießerei in Catripsch.

**Gesucht** wird ein junger Mann von 18 bis 20 Jahren ehrlich und fleißig, zu melden von Montag Mittag 1 Uhr Boltzendorf Poststraße Nr. 115 2. Etage.

Ein ordentlicher Arbeitsbursche wird gesucht in der Drahtwerke Colonadenstraße Nr. 13.

Ein ordentlicher Hausbursche von ungefähr 15 Jahren findet Stellung ins Jahrlohn. Peterstraße Nr. 24, Boderhaus 2. Etage.

**Bekäuferin-Gesuch.**

Zum sofortigen Auftritt sucht ein junges solides Mädchen.

**P. Bach, Conditor, Königspalz 19.**

Gef. 3 Verkauf, 4 Wirthschaft, 3 Kochmanns, 4 Köchin (Prix), 2 Büffettäfel., 4 Kelln., 2 Et., 14 Dienstmädchen L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

**Gesucht** wird eine geübte Weinhändlerin für Ausstattung. Nähersetze zu erfahren Salomonstraße Nr. 6 3. Etage linke.

Eine geübte Posamentirarbeiterin sucht A. Dittrich Grimmaische Straße Nr. 28.

Einige jüngere Mädchen für leichte Haushaltarbeit, möglichst im Andrehen geübt, werden gesucht Carolinenstraße Nr. 18.

Einige Binderinnen werden für eine hübsche Blumenfabrik unter günstigen Bedingungen in dauernde Stelle gesucht.

Off. Offerten sub Z. II 460. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

**Falzarin und Hesterin** suchen Metzger & Wittig, Gr. Windmühlenstr. 42.

Mädchen zum Falzen und Hesten sucht L. Mettin, Königstraße Nr. 6.

**Gesucht** wird von einem Herrn eine Dame als Wirthschafterin.

Adressen bitten man unter A. 2. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

**Gesucht** 1 Wirthschafterin, 1 Hotelköchin, 1 Stubenmädchen, 2 Kellnerinnen durch Frau Franke, Nicolaistraße 8, I.

Gef. auf Rittergut einf. Stubenmädchen mit gut. Schul. u. 1 Kellnerin sofort Universitätsstr. 12, I.

Weibliches Dienstpersonal aller Branchen erhält gute Stelle n. vorzügl. solche, welche gute Dienst besitzen. Neukirchhof Nr. 27.

Weibl. Dienstpersonal erhält stets gute Stelle durch Frau Modes, Poststraße 10, Hof 1 Et.

**Gesucht** zum 15. August ein Stubenmädchen. Mit Buch zu melden in Catripsch, Brauerei.

**Gesucht** werden Köchinnen, Mädchen für Küche u. Haushalt, fröhliche Küchen- u. Kindermädchen Neukirchhof Nr. 27.

**Gesucht** sofort eine Köchin, ein tüchtiges Haushädchen nach auswärtig Lange Str. 9, Gr. 2 Et.

**Gesucht** 1 Köchin, soj. auch sp., muss etwas Haushalt übern. Reichstr. 47, Seifeng. Kießling.

Zum sofortigen Auftritt wird ein fröhliches Kindermädchen gesucht Blücherstraße 21 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, die etwas lohen kann, wird per 1. August gesucht. Zu melden Montag Nachmittag von 4 bis 6 Uhr Rosenhalde Nr. 5, 1. Et. linke. (H. 33456)

**Gesucht** 6 Küchen u. Aufzimmersch. f. Hotel u. Rest. 48 of L. d. Frau Franke, Nicolaistr. 8, I.

**Gesucht** wird für 1. August ein ans. Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und den Haushalt betreut. Mit zu melden v. 10—12 Uhr Humboldtstr. 15, III.

**Gesucht** zum 1. Aug. ein gewissch. fröhliches Mädchen für Küche und Haushalt Floßplatz 30, IV.

**Gesucht** wird für seine Leute nach auswärtig ein ordentliches Mädchen für Küche und Haushalt sofort bei gutem Lohn, 1 Köchin bis 15. August oder 1. September für hier ebenfalls sehr gute Stelle, 1 Köchin sofort Universitätsstraße 12, 1. Etage bei Frau Graichen.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Dienstmädchen, welches bürgerlicher Küche vorstehen kann und nebenbei häusliche Arbeit zu verrichten hat, wird gesucht Reichstraße 52, im Weizwarengeschäft.

**Gesucht** Köchinnen für Restaurant bei sehr hohem Gehalt, Mädchen für Restaurant nach auswärtig. Frau Meding, Querstraße 20, 2 Et.

**Gesucht** wird sofort od. 1. August ein nur ganz gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haushalt. Mit Buch zu melden Tauchaer Str. 4, I.

Zum sofortigen Eintritt wird ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig Kochen u. 1. Wäsche bügeln kann, ges. Canalstr. 2, III. I.

**Gesucht** wird zum 1. August ein ehrliches siebziges Mädchen für Küche und Haushalt Peterstraße Nr. 22, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. August ein ans. Mädchen. Mit Buch zu melden Dorotheenstraße Nr. 2.

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht bei einz. Leuten. Zu erfr. Eisenstr. 13 b, Gr. 2 Et. 1 Et.

**Gesucht** ein Mädchen mit guten Bezeugnissen nach Connewitz in der Bäckerei von Ruhn.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Mädchen für häusliche Arbeit bei gutem Lohn Weißstr. 72.

Ein ans. Mädchen zur Hausharbeit wird für 1. Et. gesucht Kleine Hanseburg, 1. Hofg., 1. Et. r.

**Gesucht** ein ordentl. Mädchen f. häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Brühl Nr. 1 b, 4. Etage.

**Gesucht** 3 Kellnerinnen

**H. Kleberg**, Peterstraße 15, Hof 1. Et.

Ein solides Fräulein, an die Bierausgabe nach auswärtig bei 5. Verd. sofort ges. Burgstraße 2, 1.

Ein Paar Mädchen werden für ansässig Dienstsch. f. Kinder u. häusl. Arbeit nach Lindenau-Platz gesucht d. C. Schubert, Burgstr. 17, III.

**Gesucht** wird ein Mädchen f. Kinder u. häusl. Arbeit in Grimma. Zu melden Winzmühle 14, III. r.

**Gesucht** wird bei gutem Lohn für 1. Aug. ein zubereitendes Mädchen, welches schon 2. Kindern war, für 1 Kind u. zur Witweborg f. häusl. Arbeit. Mit Bezeugnissen zu melden Berliner Str. 111, 1. linke.

**Gesucht** ein Mädchen sofort f. Kinder u. Haushalt. Thomasg. 1, Schuhläger v. R. Hermann

**Gesucht** sofort ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren für Kinder. Zu erfragen Ründerberger Straße Nr. 51 im Cigarrengeschäft.

Ein solides fröhliches Kindermädchen von 15 bis 16 Jahren wird sofort zu engagieren gesucht Mohrmannstraße Nr. 4 parterre

Branchbare Männer finden stets gute Stelle durch Frau Graichen, Universitätsstr. 12, I.

**Gesucht** wird für die Freitunden ein ordentliches, pünktliches Mädchen zur Auflösung Grimmaische Straße Nr. 34, 2 Treppen.

**Einige Binderinnen** werden für eine hübsche Blumenfabrik unter günstigen Bedingungen in dauernde Stelle gesucht.

Off. Offerten sub Z. II 460. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

**Stelle-Gesuche.**

**Un jeune homme**

ayant vécu en France, cherche un place comme employé pour la correspondance française et allemande. Exigences modérées. S'adresser au bureau du journal aux initiales G. M. 20.

**Ein junger Kaufmann**, 26 Jahre alt, militärfrei, mit der latein. Correspondenz und der dopp. Buchführung vollständig vertraut, welcher längere Jahre in einem Baugeschäft, wie in einer Maschinenfabrik selbstständig thätig war, sucht, gefüllt auf feinste Referenzen, dauernde Stellung. Offerten unter H. II 224 bef. die Annoneen-Expedition von J. Bark & Co., in Halle a. S.

Ein junger Mann, der eine Handelschule absolvierte und 20 Jahre alt ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung als Volontair in einem größeren Engros-Geschäft.

Offerten mit Angabe der Bedingungen werden unter Chiffre B. X. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

Bon einem anständigen, gut situierten jungen Mann von 22 Jahren, welcher als Kellner in renommierten Häusern servirt, wird sofort oder später zu melden gesucht. Bei einer gleichzeitigen Ausbildung Stellung als Volontair.

Offerten mit Angabe der Bedingungen werden unter Chiffre B. X. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Wirt-Gesuch.**

In einem anständigen Hause der Vorstädte wird zum 1. October d. J. ein geräumiges hohes Parterre, 1. oder 2. Etage, womöglich mit Garten im Preise von 1000—1350 £ zu melden gesucht.

Offerten beliebt man unter A. B. F. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

**Gesucht** per 1. Oct. ein Logis im Br. von 80—100 £ Adressen niedergelegen Gr. Windmühlenstraße für Bierereigeschäft von H. Seidel.

Ein mittleres Familienlogis wird zum 1. August gesucht. Adressen bitte bei Herrn Gr. Seifert, Schloßstraße 6, niedergelegen.

# Zu vermieten oder zu verkaufen.

Ein in guter Lage allhier befindliches, mit Ausgang nach zwei Straßen verschiedenes Grundstück mit einem Areal von ca. 7000 m<sup>2</sup> Ellen u. einem Wohnhaus mit ca. 30,000 m<sup>2</sup> Raumfläche, worin zur Zeit eine Restauration mit Gartenwirtschaft betrieben wird, soll vom 1. Oct. 1877 an anderweitig im Ganzen oder Einzelnen vermietet nach Bedürfnis auch verkauft werden. Das Areal eignet sich außer für Relaxationszwecke, namentlich auch für industrielle Anlagen. Im Verlaufe günstige Zahlungsbedingungen. Näheres bei Dr. HILLIG, Salzgäschchen 8.

**Gewölbe am Brühl**  
außer den Preisen zu vermieten. Näheres beim Handmann Brühl Nr. 65/66.

Ein schönes helles Comptoir, innere Stadt, part. gelegen, ist sehr billig zu vermieten. Näheres bei Hoffmann & Schmidt, Centralhalle.

3 hübsche Stuben mit separatem Eingange an Herren meist frei in der Reichstraße zu vermieten, als Geschäftslocal oder Expedition passend.

Zu ertragen Reichstraße Nr. 52 im Weizwarengeschäft.

1 Verkaufsstube mit kleinem Logis, gute Lage ist zu vermieten.

Reudnik, Rathausstraße a. d. Schule.

Die Parterre- und Entresoläume des Hauses Nr. 21 bis 23 in der Querstraße, Leipzig, zu Geschäftsläden, besonders für Buch- und Kanzleihändler u. geeignet, sollen schon jetzt vor der Fertigstellung vermietet werden, um etwa wünschenswerthe Einrichtungen u. Veränderungen berücksichtigen zu können. Wünsche werden entgegengenommen und nähere Auskunft erhält der im Grundstück wohnende.

(H 33445) Architekt Gustav Müller.

**Parterrelocal zu vermieten.**

Vom 1. October ab ist ein Parterrelocal in guter Buchhändlerlage zu vermieten. Kann auch als Wohnung eingerichtet werden.

Zu erfragen Dörrstraße Nr. 1 parterre

**Werkstelle-Vermietung.**

Eine helle geräumige Werkstelle, mit Nebenräumen für Buchbinderei, Steindruckerei, Blumenfabrikation, Mechaniker usw. vorzüglich eignend, ist Peterssteinweg Nr. 50c sehr preiswert zu vermieten. Auf Wunsch auch mit Wohnung. Näheres dafelbst beim Haubmann.

**Niederlage zu vermieten.**

Vom 1. October ab ist eine trockene und helle Niederlage, besonders für Buchhändler geeignet, zu vermieten. Näheres Dörrstraße Nr. 1, part.

**Große Niederlagen oder Werkstellen mit Einfahrten sind Eberhardstraße 2 ab 1. Oct. zu vermieten. Näheres beim Polier.**

Für Rohproduzentenhändler passende Niederlage ist Gerberstraße 37 zu verm. Zu erfr. in den Vormittagsstunden außer Sonntags u. Mittwochs im derselben Hause 2. Etage.

**Ein geräumiger Pferdestall** nebst Wagenschuppen, Futterböden und Rutscherwohnung im Hause Königplatz Nr. 9 ist sofort oder später zu vermieten.

Dr. Andritszecky, Reichstraße 44.

Zwei Logis sind zu vermieten, auch Stallung für einen Dreischlechter. Reudnik, Feldstraße Nr. 10.

Zum 1. October ist ein sehr ruhig gelegenes hohes Parterre 3 Stuben, 3 Räume, in allen Räumen Gas, Parquet, Berliner Linoleum, Sonnenseite, zu vermieten. Preis 175 m<sup>2</sup>. Näheres Wiesenstraße Nr. 8. Wib. Röd.

Parterrelogis oder 3. Etage mit hübschem Garten 1. October, jedes nur 600 m<sup>2</sup> zu verm. 4 Zimmer, 2 St. u. Bad, Geb. Bachstr. 58, I.

**Eßterstr.** Parterre mit Vorgerückt. u. 3 Etage, Eßterstr. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Bad, so. od. später zu verm. Röh. Eßterstr. 22, S. G. I. r.

Eine geräumige, neu eingerichtete elegante 1. Etage im Mittelgebäude eines Gründs, Eingang von 2 frequenten Straßen u. nicht an der inneren Stadt gelegen, ist für 220 m<sup>2</sup> als Familienlogis sofort oder später zu vermieten. Sehr passend auch als Geschäft- oder Fabriklocal, wie auch für die Gewerbetreibende, auf Wunsch mit Hofraum u. Niederlage. Näheres Königplatz 15, 2. Etage.

Ein Logis in 1. Etage, 75 m<sup>2</sup>, und eins in 3. Etage, 90 m<sup>2</sup>, beide vorne heraus, sind Kleine Windmühlenstraße Nr. 12 sofort zu vermieten.

**Waisenhausstraße Nr. 4,** sofort oder Michaelis 2 schöne Logis 85 m<sup>2</sup> u. 65 m<sup>2</sup> an einzelne ruhige Mieter

Grimmaischer Steinweg Nr. 49.

Schleiterstraße Nr. 2 sind logisch oder später 2 Et. Logis, 2 Seiten, 3 Stuben u. Bad, 400 m<sup>2</sup> u. 5 Stub., 4 Et. 600 m<sup>2</sup> zu verm. R. b. Seidel.

Zu vermieten per 1. Oct. an ruhige ans. Leute ein hübsch eingerichtetes Logis, 2 Stuben, Räume, Küche, Keller. Näheres Promenadenstraße Nr. 7b, parterre.

Berghüttenthaler ein fdl. Logis per 1. Oct. zu vermieten 3 Stuben, 2 Räume.

Näheres Eberhardstraße 1, 2 Treppen links.

**Brandvorwerkstr. 80**  
findet in 1. und 2. Etage noch neu vorgerichtete Logis billig zu vermieten. Näheres bei Vieweger & Co., Hainstraße 3, I.

Elisenstraße 42 findet in 1. Etage 2 sonn. Logis, jedes 4 heizbare Räume nebst Badehöf. 1. Octbr. für 220 m<sup>2</sup> zu verm. Näheres 2. Etage rechts.

**Zu vermieten**  
Emilienstraße und sofort zu beziehen eine halbe 1. Etage 250 m<sup>2</sup>, eine halbe 2. Etage 225 m<sup>2</sup>. Röh. Petersstraße 19, in der Samenhandlung.

**Neudnitig,**  
Augustenstraße Nr. 298 M ist eine 1. Etage für 450 m<sup>2</sup>, sowie 1 Dachlogis für 200 m<sup>2</sup> zu vermieten.

**Davidstraße 79 S;** ist zum 1. October die 1. Etage rechts (450 m<sup>2</sup>) zu vermieten. Näheres durch Dr. Seelig, Brühl 65/66.

**Ritterstraße Nr. 44**  
in die 2. Etage, 5 Stuben, 3 Räume, Küche, Borsaal u. Keller, vom 1. Oct. oder früher zu vermieten. Näheres bei Dr. Staahl.

**Leibnizstraße 24.**  
Zu vermieten per 1. Oct. eine 2. ob. 3. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Bad. Röh. 3. Etage. Eine 3. Etage, 3 Zimmer und Badehöfe Frankfurter Straße Nr. 31. Näheres im Laden part.

Eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Räume ist zu vermieten Grenzstraße Nr. 16, Röd.

**Wühlige Straße 4.**  
ist die größere westliche Hälfte der zweiten Etage für den 1. October 1877 für 1800 m<sup>2</sup> Rieh. zu vermieten durch Adv. Brunner, Hainstraße Nr. 30

**Weststraße 50**  
ist sofort ob. Wöh. eine halbe 2. Et. 2 St. 2 R., neu hergerichtet, 450 m<sup>2</sup> 2 Et. 2 R. zu 125 m<sup>2</sup> 100 m<sup>2</sup> zu verm. Röh. d. Haubmann dafelbst.

**An der Promenade**  
ist eine große 2. Etage, ganz oben geheilt, pr. 1. October oder später zu vermieten. Näheres beim Haubmann, Rathausstraße Nr. 10 (Schwab's Hof).

**Querstraße Nr. 17**  
ist die dritte Etage rechts für den 1. Oct. 1877 für 930 m<sup>2</sup> zu vermieten durch Adv. Brunner, Hainstraße Nr. 30.

Frei für 1. Oct. eine Wohnung 3 Et. 70 m<sup>2</sup>, dgl. ein hohes Parterre für 1. Januar 185 m<sup>2</sup>. Näheres im Comptoir des Diana Bades.

Zu vermieten eine 3. Et. Preis 115 m<sup>2</sup> Unionstraße Nr. 10. Näheres parterre.

**Querstraße Nr. 18**  
ist die 3. Etage für den 1. October 1877 für 900 m<sup>2</sup> zu vermieten durch Adv. Brunner, Hainstraße 30.

**Elsterstraße No. 15**  
ist die getheilte 3. Etage rechts, bestehend aus 3 Stuben, allem Zubehör, Keller, Bodenraum, Gas und Watercloset vom 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Besitzer dafelbst 1. Etage oder Reichstraße 2 im Geschäftsläden.

**Mendnitz, Leipziger Straße, Reudnik, ist die 3. Etage (Kanzlei) von Michaelis für 345 m<sup>2</sup> zu vermieten.**

**Zu vermieten Michaelis 1877 eine 4. Et.** enthaltend 4 Stuben, 4 Räume, Küche, großen Borsaal und sonst. Zubehör, gehabt gelegen. Preis 390 m<sup>2</sup>. Zu erfragen.

**Querstraße 26, part. rechts.**  
Zu vermieten eine halbe 4. Etage, Preis 150 m<sup>2</sup>, Windmühlenstraße 26 d.

**Gäßchen Nr. 11**  
findet noch einige frendl. Logis, dabei eins mit Ofen, von 100 bis 150 m<sup>2</sup> zu vermieten durch den Besitzer.

**Logis. Zu vermieten sofort u. Michaelis zwei kleine Familienlogis, Preis zu 120–130 m<sup>2</sup>, prachtvolle Aussicht. Zu erfragen in der Relaxation von Carl Fischer, neben d. Neuen Rathauses.**

1. Logis, 2 St. 1 R., 1 Küche u. Zubehör, ist für Michaelis an ruhige ans. Leute zu verm. Zu erfragen Tauchaer Straße 20, 2 Treppen.

**Wegzähnhalber ist per 1. October ein freundliche Familienlogis zu vermieten Colonnenstraße Nr. 4 b, hintergeblieb. 2. Etage links.**

**Zu vermieten per 1. Oct. 2 freundl. Logis 2 St. 2 R. ic. 90 m<sup>2</sup> 75 m<sup>2</sup>.** Näheres Römerstraße 3 parterre.

**Zu vermieten** sind eine freundliche halbe 2. Etage für 360 m<sup>2</sup> u. 1. October und eine halbe 4. Etage sofort oder später. Näheres von 8 Uhr an Kreuzstraße Nr. 13, I. links.

**Zu vermieten** ist eine geräumige, neu eingerichtete elegante 1. Etage im Mittelgebäude eines Gründs, Eingang von 2 frequenten Straßen u. nicht an der inneren Stadt gelegen, ist für 220 m<sup>2</sup> als Familienlogis sofort oder später zu vermieten. Sehr passend auch als Geschäft- oder Fabriklocal, wie auch für die Gewerbetreibende, auf Wunsch mit Hofraum u. Niederlage. Näheres Königplatz 15, 2. Etage.

Ein Logis in 1. Etage, 75 m<sup>2</sup>, und eins in 3. Etage, 90 m<sup>2</sup>, beide vorne heraus, sind Kleine Windmühlenstraße Nr. 12 sofort zu vermieten.

**Waisenhausstraße Nr. 4,** sofort oder Michaelis 2 schöne Logis 85 m<sup>2</sup> u. 65 m<sup>2</sup> an einzelne ruhige Mieter

Grimmaischer Steinweg Nr. 49.

Schleiterstraße Nr. 2 sind logisch oder später 2 Et. Logis, 2 Seiten, 3 Stuben u. Bad, 400 m<sup>2</sup> u. 5 Stub., 4 Et. 600 m<sup>2</sup> zu verm. R. b. Seidel.

**Zu vermieten** per 1. Oct. an ruhige ans. Leute ein hübsch eingerichtetes Logis, 2 Stuben, Räume, Küche, Keller. Näheres Promenadenstraße Nr. 7b, parterre.

Berghüttenthaler ein fdl. Logis per 1. Oct.

zu vermieten 3 Stuben, 2 Räume.

Näheres Eberhardstraße 1, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** 1. Oct. Alexanderstraße 12 b

eine 3. Etage. Näheres dafelbst 2. Etage.

**Schönefeld, Neuer Anbau,** Ludwigstraße, sind einige kleinere Logis, sowie ein hübsches Laden in anständigem Hause billig zu Wöh. zu verm. Näheres d. Ludwigstr. 10, I.

Zu verm. sind in meinen Häusern einige Logis von 110 bis 270 m<sup>2</sup> Nordstraße 24, 1 Et. I.

Sofort zu beziehen ein Logis zu 126 m<sup>2</sup> u. eins 2. Oct. zu 150 u. 210 m<sup>2</sup> Elisenstraße 33, I. Willhardt.

**Frankfurter Straße 33, IV. 5 Fenster Front, zum 1. October zu vermieten.**

**Gohlis.** Ein mittleres Familienlogis und ein kleines dgl. zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen in Schüttel's Relaxation, Halt'sche und Georgenstraße-Ede.

Zum October sind mehrere Logis preiswert zu vermieten Sebastian-Bach-Straße Nr. 12, part.

Eleg. Logis für Michaelis bezieb., Nr. 85, 120 u. 180 m<sup>2</sup> Näheres Südstadt 14, 1 Et. links.

Ein Familienlogis, neu topaz, gute Lage, so. zu vermieten. Bis 1. October zu ermäßigtem Preis.

**Zu verm. Überhardtstr. 2 ab 1. October von 360, 690 m<sup>2</sup> ic. beim Polier.**

**Georgenstraße 15d, III. links.**

2 größere und 3 kleinere frendl. Logis zu verm.

**Zu vermieten** 1. Oct. ein Hoslogis, Preis 90 m<sup>2</sup> Hohe Straße Nr. 21, 1. Etage.

Zu verm. Erichsche Str. 8 ab 1. Oct. Logis v. 540 u. 750 m<sup>2</sup> Röh. Hof 2 Et. beim Haubm.

Ein frendl. Logis zu 54 m<sup>2</sup> per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten Wöh. Straße 9, II. rechts.

Zu verm. Erichsche Str. 8 ab 1. Oct. Logis v. 540 u. 750 m<sup>2</sup> Röh. Hof 2 Et. beim Haubm.

Ein frendl. Logis zu 60 m<sup>2</sup> zu vermieten Ulrichsgasse Nr. 4, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ein kleines Hoslogis an ruhige Leute Thomaskirchhof Nr. 13, I.

**Zu vermieten** eine große 2. Etage, ganz oben am Rosenthal ein möbliertes Zimmer Hamboldtsstraße 14, 4 Et.

**Zu vermieten** ist 1 möbli. Zimmer am Rosenthal, zusammen oder getheilt, nahe am Rosenthalplatz Windmühlenstraße 48, rechts 1. Et.

Zu verm. 2 frendl. Stuben mit Schlaf. für 2 Herren, monatlich, Brühl 25, 3. Et. vorab.

**Möblierte Stube und Schlaflässche**, prächtige Aussicht, per 1. oder 15. August zu vermieten Plagwitzer Straße 4, III., nahe der Weststraße.

Zu verm. 1 möbli. Stube u. Röh. monatlich, 5 m<sup>2</sup> p. M. Eiserstr. 43, IV. r.

Eine fdl. möbli. Stube mit Matr.-Bett, herrliche Aussicht, für 1–2 ans. H. vom 1. August ab zu verm. Blücherstraße 27 b, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ganz nahe am Rosenthal ein gut möbliertes Zimmer Hamboldtsstraße 14, 4 Et.

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 197.

Montag den 16. Juli 1877.

71. Jahrgang

Freibl. Schlossstelle mit Schlüssel Georgenstr. 7, III.  
Freibl. Schloss, zu dem Humboldtstr. 27, 4 Tr.  
2 Schlossf. f. H. und St. Sternwarte 25b, IV. I.  
1 aus Herr findet Schloss. Poststraße 10, I. r.  
Freibl. Schlossf. f. H. Moritzstr. 17, Hof II. r.  
Freibl. Schlossf. in mögl. St. Wiesenstr. 8, I. r.  
2 fr. Schlossf. f. H. zu dem Brüderstr. 12, III. I.  
Freundliche Schlossstellen Albertstraße 6 part. II.  
GateSchloss f. W. & H. Höchst. Alexanderstr. 15, I. D.  
Schlossstellen Wiesenstraße 9, II. r. Weidmann.  
Freibl. Schlossf. zu dem Kohlenstr. 7, H. H. III. I.  
Fr. Schlossf. 22½ m. R. u. B. Schleiterstr. 10, III. r.  
2 Schlossstellen für Herren Schulstr. 1, 4 Tr. r.  
Schlossf. in mögl. Stube Sternwarte 18c, H. 3 Tr. I.  
Freundl. Schlossstellen Turnerstraße 8b, 4. Etage.  
Schlossf. f. sol. Rösch. Webergasse 12, im Hofr. III.  
Offen fr. Schlossf. f. H. in einem Stübchen  
gl. Windmühlengasse 7a, Hinterhaus 1 Tr. r.  
Offen sind Schlossstellen für Herren, mit  
Mittagstisch, Alter Amtshof Nr. 4, 3 Tr. r.  
Offen Schlossf. in freibl. Stube und Kammer  
Bahnhofstraße 17, 3 Tr., Eing. b. Schilderhaus.  
Offen 2 Schlossf. m. Höchst. Gr. Fleischberg. 18, 4 Tr.  
Offen 2 Schlossf. f. H. Neumarkt 13, II. r., Einf.  
Offen 2 fr. Schlossf. f. H. Katharinenstr. 14, IV.  
Offen 2 fr. Schlossstellen Berliner Str. 96, III. I.  
Offen Schlossf. für 1 H. Reichstr. 14, III. Perl.  
Offen mögl. Schlossf. Dresdner Str. 33, II. I. d.  
Offen eine Schlossf. Lange Straße 16, 4 Tr.  
Offen Schlossf. f. Herren Salzgäßchen 1, III. I.  
Offen Schlossf. Sophienstraße 27, 3 Tr. I.  
Offen Schlossf. f. H. Sternmarkt. 37, Höch. II. r.  
Offen fr. Schlossf. Alter Amtshof 2, 1 Tr. I.  
Offen eine Schlossf. Thomaskirchhof 8, 4 Tr.  
Off. 2 Schlossf. f. sol. H. Erdmannstr. 6, III. I.  
Offen 1 Schlossf. f. 1 sol. H. Sternwarte 12b, IV.  
Offen eins Schlossf. Gr. Fleischergasse 28, IV.  
Offen Schlossf. f. H. Nicolaistr. 8, Mittelg. 3 Tr.

## Hensions-Offerte.

Für Damen sind keine Zimmer mit vollständigem Befestigung in guter Familie zu vergeben. Preis 900,- M. pr. Jahr. Gef. Wohlfahrt unter Z. 500. Sind in der Expedition d. Bl. niedergeladen.

Ein Lehrer in einer kleinen, von Leipzig 2 St. entfernten Stadt, ist gesunken, 1 od. 2 Knaben im Alter von 6—10 Jahren, gegen möglichste Entschädigung in Erziehung zu regieren.

Werthe Adressen unter M. R. 17 in die Expedition dieses Blattes.

In einer geb. Familie auf dem Lande werden junge Mädchen, die sich zur Stärkung ihrer Gesundheit aufhalten wollen, billig in Pension genommen. Auch sind noch einige meubl. Zimmer dasselbst zu vermieten.

Rührend! Deutscher 48 B.

Echte gute Pension  
ist an der Promenade, Café Germania 3. Etage  
rechts, für 2 Personen frei, 60—70 M. pro Monat  
à Person.

Ein Kneipalimmer,  
30—40 Personen, ist zu vergeben. Große Fleischergasse Nr. 8/9, Restauration.

Heute Nachmittag  
gemütlicher Spaziergang  
nach der Insel Helgoland, Pragwitz.

## Thier-Park u. Skating-Rink

Pfaffendorfer Hof. (H. 32458)

Zum ersten Male in Leipzig:

## !!Zwei Seelöwen!!

Täglich öffnet von früh 7 Uhr bis Abends.  
Concert Nachmittags von 3½ bis Abends 11 Uhr.  
Fütterung der Seelöwen Vormittag 10 Uhr, Nachmittag 4 Uhr und um  
6 Uhr Fütterung sämtlicher Thiere.  
Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf. E. Pinkert.

## Central-Halle.

Heute Montag

### Grosses Gartenconcert (Entrée frei).

Dabei empfiehlt Schweinstochken mit Klören. M. Bernhardt.  
Dresdner Goldschlösschen sowie Bayerisch Bier und Gose hofstein.  
(Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im Parterre-Saal statt.)

## Gosenthal.

Heute Montag

### Grosses Frei-Concert und Tanzmusik,

mit Garten-Illumination,

dabei empfiehlt Schlachtfest, H. Gose und Vereinsbier. E. verw. Krahl.

## Garten-Restaurant Brauerei Täubchenweg 1b.

Heute großes Garten-Concert. Entrée frei. Côtelettes mit Allerlei, Wurstebier J. Menzel.

# Schützenhaus.

## Grosses Wagner-Festconcert.

im Vordergarten: Musikdirector Herr

**C. Hagel** aus München

mit der Capelle des Königl. Bayerischen Inf.-Leib-Garde-Regiments.

### Programm.

Kaisermarsch.

Ouv. z. „Der fliegende Holländer“. Meisterlied aus „Die Meistersinger“. Divertissement über Motive aus „Rhein-gold“. Entre-Act aus „Lohengrin“. Schlagzeug aus „Rienzi“.

Heute Abend von 7 Uhr an Garten-Concert. Dabei empfiehlt das Speisen, neue Kartoffeln und neue Heringe u. s. w. Biere u. Es lädt ergebnis ein Karl Matthe.

## Ton-Halle.

Heute Montag

### Concert u. Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr. J. G. Mörlitz.

### „Zur Kaiserburg“.

Morgen großes Schlachtfest.

C. Laouter.

### Schlachtfest

empfiehlt heute Hermann Knöller, Poststraße Nr. 10.  
NB. Vereinsklager- und Bergler Bitterbier hochfein.

### Heute Schweinstochken

A. Farkert, Neuh. Hospitalstraße.

### Brandbäckerei.

Heute von 5 Uhr an Spezialen.

E. Kuhnt.

### Grüner Baum

### F. W. Rubenstein

Heute Mittag und Abends Allerlei.

### Drei Lilien (Reudnitz).

Heute empfiehlt Allerlei mit Côtelettes, Junge, Ochs. oder Rinde, woje freundlich einlädt W. Hahn.

### Drei Mohren.

Heute Montag empfiehlt von 6 Uhr an Allerlei mit Côtelettes oder Rinde. Sonntagsliches Wernesgrüner. G. Seifert.

### Speise-Halle

Katharinenstr. 20, empf. täglich Mittagstisch (Haushalt).

### Priv. Mittagstisch

50 M. netto mit kräftig. Bouillonsuppe Baumböhr. 6, H. S. pt. r.

Einige junge Leute können an einem kräftig. Mittagstisch teilnehmen. Rösch. Beierstr. 13b, II. I.

Öster. Privatmittagstisch Johannstr. 31, II.

Privatmittagstisch W. 1. & Schleiterstr. 4, III. I.

Mittagstisch, p. Woche 3 M., Königsplatz 16, IV.

## Schiller-Schlösschen

### Gohlis.

### Grosses Abend-Concert (Strauss-Abend)

ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs.

8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107.

unter Leitung des Herrn Musik-Director Walther.

Aufgang 8 Uhr. Orchester 56 Mann. Entrée 30 Pf.

### Programm.

#### I. Theill. (Militärmusik)

1) a. Radetzky-Marsch.

b. Indigo-Marsch

c. Persischer Marsch

2) Wein, Weib und Gesang-Walzer.

3) Eldorado-Quadrille.

4) Fantasie aus Cagliostro.

5) Geschichte aus dem Wiener Wald, Walzer.

#### II. Theill. (Streichmusik)

6) Ouverture zur Operette „Fledermaus“.

7) Romanze für Violoncello, vorgetragen von 5 Cellisten.

8) Perpetuum mobile (musikalischer Scherz).

9) O schöner Mai, Walzer.

10) Licht und Schatten, Polka-Mazurka.

11) Syphon-Polka (Polka français).

12) Eljen-Magyar-Polka. Walther.

## Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Morgen Dienstag den 17. Juli

### Grosses Concert

ausgeführt von dem Musikor. des Reg. Sächs. 7. Inf.-Reg. „Prinz Georg“ No. 106, unter Direction des Herrn Musikdirector W. Berndt. Orchester 55 Mann.

Aufgang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

## Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Heute Montag den 16. Juli

### Schlachtfest.

Außerdem gewählte Speisekarte, f. Biere.

### Gose hochfein.

C. Müller.

## Pantheon.

Heute Montag nach dem Theater Ballmusik von H. Conrad. F. Römling.

### Entritzs zum Helm.

Heute zum „großen Termin“ empfiehlt eine ganz famose „Gest. Gose“ und

### Schlachtfest.

### Zill's Tunnel.

Heute Schlachtfest. Biere ganz vorzüglich empfiehlt Louis Trentler.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration.

Heute Schlachtfest.

### Weintraube in Gohlis.

f. Biere und Gose. H. Schlegel.

NB. Rittwoch Allerlei.

# „Restaurant am Kautz“

nen eröffnet und auf Beste neu bergerichtet, angenehmster Ausenthalt. Vorzüglichst Gohliser Lagerbier und echt Freiherrl. v. Tucher'sches Bayerisch Bier. Guten, fräsigsten Mittagstisch. Gesellschaftsraum.

— Tingl-Tangl weggefallen.

N.B. Heute Schweinsknochen.

## Hotel de Saxe,

Restaurant und Garten.

Heute Schlachtfest, Vier ff.

M. Strässner.

## Kühnrich's Restaurant, Wein- u. Frühstücksstube

Nicolaistrasse No. 51.



Große freundliche, kühle Localitäten. — Anerkannt gute Küche. — Guten fräsigsten Mittagstisch in halben und ganzen Portionen (reichliche Auswahl). — Echt Bayerisch, g. Gohliser Lagerbier, eines der feinsten Leipziger, wunderbar frisch. Kühl blonde jetzt vorzüglich. — Stammfrühstück und Stammabendbrot à 30 f.

Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig.

Schlachtfest, von 8 Uhr an. Vereinsbier auf Eis & Töpfchen. 13 f. empfiehlt heute Wellfleisch. W. Bremme, Universitätsstraße Nr. 3.

Bürger-Garten, Brüderstraße Nr. 9. Heute Schlachtfest, ff. Riedel'sches und echt Rübenbier aus der Kühnrich'schen Brauerei von Fr. Lohse.

Heute sowie alle Montage Schlachtfest bei G. Hoffmann, Thomaskirchhof. (R. B. 48.) Restaurant. Heute Schweinsknochen, f. Gose à 25 f.

Rost's Gohlis.

Waldschlösschen. Hente Allerlei. Gohlis. Gose hochstein. E. Busch.

Oberschenke Gohlis. Heute Allerlei!

Gohliser Mühle. Heute Allerlei. Insel Helgoland Plagwitz.

Heute Abend Schöpferkarpf mit gefüllten Zwiebeln, wozu höchstlich einladet A. Hirsch.

Bad Sulza. „Fass noch mal anders hin!“

Um so leichter können wir den heutigen Tag fröhlich vorübergehen lassen, ohne unserm lieben

Capellmeister wieder von Herzen Glück und Segen zu wünschen. Die bekannte Capelle.

Glück für unsere Wälder.

Unentbehrlich für Jeden, dem daran gelegen ist, das Ausfallen der Haare zu verhindern und zur Festigung der Haarwurzeln beizutragen, darf die in Louis Müller's Droguenkundlung, Turnerstraße, vorzügliche

Aug. Kühn.

Gesellschafts-Halle, Mittelstraße Nr. 9.

Heute Montag von 8 Uhr an Flügelkränzchen. E. Matthes.

Berloren wurde vorgestern Sonnabend eine Brieftasche mit neuem Alten-Marktheimer von der Gerberstraße bis Käthchenstraße Nr. 2; gegen 6 f. Verlobung abzugeben.

Berloren wurde Taschner od. Schützenstift von einem gold. Ohrring einer Engel. Wegen Belohnung abzugeben. Lauchaer Str. 10, 2 Tr. rechts.

Ein Paar mit 2 Mohrschürzen, 6 P. Stufen Donnerstag in einem Gewölbe liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben. Dörfelstraße 11, III. 1.

Berichtet wird seit dem 2. Juli ein Regenschirm aus gef. Rößla, b. m. Parterre r. N. Stadttheater.

Die beleidigenden Worte, die ich der Friedericke Torpe gesagt habe, nehme ich hierdurch zurück. C. Zöllner.

Die in meinem Geschäft vacante Kellnerstelle ist besetzt. Den vielen Bewerbern dankend. Dies für ihre Bemühung zur Mittheilung. W. Huth, Ober.

Vergessen?

Wenn Du gehst mit solchen Ausdrücken zu Markt, Du sollst, daß du nur treue Liebe e. Partt: So bist Du in starkem Durchein begangen.

Und einen gefühligen Weg gegangen. Wäre mein Charakter wirklich so gemein, würde Dein Schenck so stort dann sein? Und willst Du an mich niemals schreiben. So lass' ichs einsteuern beim Alten bleiben.

Unserm Ehrenmitglied Herrn Fritz Beckmann zu seinem 30. Wiegenseite ein dreifach beunruhigtes Hipp, hipp, hurrah!

Der Ruderclub „Baltimore“.

Lange Straße  
Nr. 4—5.

Im Prinzip der Gesundheitspflege darf man wohl mit Recht auf die günstigen Heilerfolge hinweisen, welche durch Anwendung dieser Heils- und Gesundheitshäder bei so vielen Krankheiten in der gebräuchlichen Art auf den menschlichen Organismus bewirkt werden; diese Häder sind für gesundheitliche Zwecke als die besten und vollständigsten in Deutschland anerkannt; sie regenerieren (erneuern) den menschlichen Organismus in hohem Grade und halten Krankheitsercheinungen fern,

„bewirken Bildung reinen Blutes“.

Ausscheidung verdorbenen Säfte, silben gesättigte Bluts-, Nerven-, Muskeln-, Haut- und Verdauungs-Organen in normale Verhältnisse zurück, befreien Gicht-, Kopf-, Seelen- und Gliederschmerzen, sowie Rheumatismen, Blutstockungen, Hämorrhoidal. wässer. Auschwemmungen, Rückfallähn., Husten-, Augen-, Magen-, Darmkatarrhe etc. ausgezeichnet bei Leber-, Nieren- u. allen Erkältungskrankheiten. Die Erfolge waren nachweislich hier zum Theil besser, als die der gewöhnlich dafür angewandten Häder in Leipzig, Goslar, Karlsbad u.

Leipziger Hausfrauen-Verein.

Die am Sonnabend probeweise zum Berlaufe gelangte Ohr- und Gewebsendung fand bei unseren Mitgliedern ungetheilt Beifall und haben wir Vorlehrungen getroffen, daß auch am nächsten Dienstag den 17. d. früh 7 Uhr ein viel größeres Quantum und zu noch möglichst billigeren Preisen in unserem Niederlags-Sociale Salzgässchen No. 5 an unseren Mitgliedern abgegeben werden soll.

Der Vorstand des Leipziger Hausfrauen-Vereins.

## Bonorand. Sängerkreis.

Heute Riederabend unter Mitwirkung der Büchner'schen Capelle.

Anfang 1/2 Uhr.

Programm mit Liedertexten, welche zum Eintritt bereitgehalten, à 40 f. bei Herrn A. Diemcke, Eig.-Geschäft, Seite vor der Johanniskirche, Herrn Potom, Eig.-Geschäft, Peterssteinweg 51, Herren Prokauer & Co, Eig.-Geschäft, Hainstraße 4 und Sternwartenstr. 40. An der Ecke à 50 f.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft. Die Bibliothek ist von 7½ Uhr ab geöffnet.

Der Vorstand.

Leipziger Krankencasse der Kürschner, Sattler, Blemer, Beutler, Posamentierer, Strumpfwirker und Friseure.

Sonnabend den 21. Juli Abends 8 Uhr

## Generalversammlung

im Thüringer Hof, Burgstraße Nr. 20.

Zageordnung: 1) Rechenschaftsbericht über das verflossene Geschäftsjahr, 2) Bericht der Revisoren, 3) Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder, 4) Neuwahl des Vorstandes, der Revisoren und des Gewährsmannes. Pünktliches und zahlreiches Er scheinen der Mitglieder erwartet.

der Vorstand: Chr. Gadlik, Vorsitzender.

Heute den 16. d.

Keine Versammlung wegen der Versammlung des Vocalvereins der deutschen Kunstabgesellschaft.

Die Verlobung unserer Tochter Martha mit Herrn Lehrer Bobeth zeigen lieben Verwandten und Freunden ergeben an.

G. Sonntag und Frau.

Gestern Abend entschloß ganz unerwartet unser lieber, guter Mag., 15½ Jahre alt, welches tief betrübt anzeigen.

Leipzig, den 15. Juli 1877.

Johann Heinrich Albert Kirchhof, Clara Kirchhof, geb. Schubert.

Allen lieben Bekannten die trostlose Mitteilung, daß unser einziges Kind, unser Sohn Adolph,

Prokurst der Kammargfabrik Höglax bei Wien, unsere Freude, unser Glück, die Stärke unseres Alters, im noch nicht erreichten 31. Lebensjahr in der Nacht vom 13. zum 14. Juli einer plötzlich eingetretenen Krankheit im allgemeinen Wiener Krankenhaus erlag.

Gohlis, den 15. Juli 1877.

Die englischen Eltern A. Rühl und Frau, Pensionair des Stadttheaters.

Heute Nachmittag entschloß gut und sanft nach 8jährigen Leiden unsere gute Gattin und Mutter Johanna Ulrike Breitfeld geb. Homann in ihrem 39. Lebensjahr, was hierdurch Freunden und Bekannten tiefschlächtig anzeigen.

Leipzig, den 14. Juli 1877.

Gustav Breitfeld nebst Familie.

Familien-Nachrichten.

Berichtet: Herr Bernhard Röder in Dresden mit Fr. Selma Beuningen daf. daf. Herr Adam Joch. Pleiss in Plauen mit Fr. Bertha Stieber daf. daf. Herr Heinrich August Kolb in Plauen mit Fr. Anna Maria Koslo daf. daf. Herr Linzmann Arthur Miller in Räuberberg mit Fr. Magdalena Schmidt in Altenburg. Herr Georg Immermann in Halle a. S. mit Fr. Anna Köhler in Altenburg.

Bernhard: Herr Director Theodor Knösel in Altdamm mit Fr. Anna Kübel daf. daf.

Geboren: Herrn Finanzräther Buchmann in Radebeul eine Tochter, Herrn Richard Höltger in Frankenberg eine Tochter.

Geboren: Herr Otto Voigt, Dörfel in Dresden, Herr Friedrich Röder, Militär-Büchsenmacher in Dresden, Herr August May in Dresden, Fr. Clara Höhne in Radebeul, Herr Gottlieb Döbel in Elsterberg, Frau Johanna Caroline Küpler geb. Bösel in Elsterberg, Frau Eva Marie Schäfle geb. Groß in Plauen, Frau Ernestine Günther geb. Schott in Plauen, Herr Friedrich Kämmer in Freiberg, Herr Carl Fr. August Klemm, Schuhmacher in Großhartmannsdorf, Herr Preußlieutenant n. Adjunkt Friedrich Hugo Oswald Benitz in Böhlen in Freiberg, Herr Jacob Krampe in Altenburg, Herr Ferdinand a. S. und Paul prinz. Oberstleutnant a. D. in Altenburg, Herr Gustav Hiller in Chemnitz, Frau verm. Klug geb. Voigtland in Chemnitz, Herr Christian Gottsch. Urban in Chemnitz.

Der Städtebücher sind bestellt.

Städtebücher außerhalb von 275,- auf das

Städtebücher und das

**Schwimmmeistertum.** Am 15. Juli: Temperatur des Wassers 17°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-4,5  
**Sophienbad.** Temp. d. Schwimmbassin 20°. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1,5-4,5  
**Gothisches Bad.** Temperatur des Wassers 18°.  
**Bad Petersbrunn,** Dorfstrasse Nr. 11. Reitels Garten rechts. Taglio geöffnet von früh bis Abend.  
**Spittelaustritten I. u. II.** Dienstag: Sonnenstrahl mit Schweinefleisch. D. V. Eppeler. Paus.

**Meteorologische Beobachtungen**  
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer, Celsiusgrade.	Relative Feuchtigkeits, Procent.	Windrichtung und Stärke.	Himmels- ansicht.
14. Juli Abends 10 Uhr	744,6	+ 17,8	81	8	bewölkt
15. Juli Morgens 8 Uhr	742,2	+ 23,0	66	SE	2 heiter
Minimum der Temperatur + 14°,2.					

## Volkswirthschaftliches.

### Bäckerei Glanzig.

#### Geschäftsbericht v. 1876/77.

Bezüglich der Landwirtschaft ist das Resultat ein besseres als im Vorjahr. Die in 1876 erbrachte Ernte unterschied sich nicht allein durch einen reicheren Ertrag von Körnern und Kartoffeln, sondern namentlich auch durch ein neuwertiges Maß von Futtergewächsen, während sie in Rüben fast genau dasselbe zu zufriedenstellende Quantum erbrachte wie die 1875er Ernte. Die Sparten der orientalischen Angelegenheiten führen in die übrigen Getreidewaren außer Gerste, welche so fortgesetzt auf einem niedrigeren Preisniveau als voriges Jahr erholt, im Verlaufe des Jahres, wodurch anfänglich die Verwertung nur zu niedrigen Preisen möglich gewesen, mehrfache Preiseverbesserungen herbe, welche die anfänglichen Wundertreißer und niedrigeren Gerstenpreise im Gesamtdurchschnitt zum größten Theil auszugleichen ermöglichten. Dagegen blieb die Kaufmännische Bewegung ihr Spitzen aus. Der dafür erzielte Durchschnittspreis stellte sich auf 33,05 M. pr. 1000 Liter Pferd gegen 45,50 M. v. d. 3.

Relativ ungünstiger als voriges Jahr schlossen die Bierkonten ab. Ebenso war die bezahlten Preise für das eingelaufene Bier dies nicht erreichen, so erforderete doch die jetzige Fütterung mit den aus der Diffusionseinrichtung der Fabrik hervorgehenden Rübenknöpfchen-Rückständen anstatt früheren Rübenpreihings, eine größere Belastung an Kraftfutter, das die Ernährung und Rast des Biers verhinderte.

Die Bäckerei begann ihre Rübenverarbeitung mit den neu angelegten Diffusions-Einrichtung am 26. September 1876 und beendete dieselbe in exactem, sich nach langer Einschaltung auf täglich 3000 Etr. gegen 2278 Etr. im vorigen Jahre belaufenden Betriebe am 16. Februar 1877. Sie bearbeitet an Rüben die von der Landwirtschaft gelieferten 389,054 Etr. 40 Pf. Adergewicht nebst hinzugefügten 34,134 Etr., zusammen 373,188 Etr. 40 Pf., welche nach Abschluß der Rüben 263,250 Etr. Steuergewicht ergeben gegen 367,930 Etr. im Vorjahr und ihr zusammen das Steuergewicht zu Grunde gelegt: 1.01 M. pro Centner gegen 1.19/10 M. im vorigen Jahre eintranden. Die Ermittlungen des Polarisationsgehaltes ergaben 11.46 Bader, 2.57 Rüschader, gegen 13.41 Bader 3.87 Rüschader im vorigen Jahre. Die aus vorinem Rechnungsjahr herübergekommenen Bestände von 16,168 Etr. 46 Pf. freuen sich nunmehr wieder auf die Rüben und die Früchte nebst den aus vorjähriger Inventur restirenden Beständen bis Herbst realisiert, so daß sie nicht mehr an der Preissteigerung Theil nehmen.

Nex hinzugefugt wurden 41,615 Etr. 57 Pf., durchschnittlich 96,6 Proc. polarisirend & 38,07 M., so daß im gesamten Rechnungsjahr 57,784 Etr. 3 Pf. & 96,6 Proc. Polarisation durchschnittlich & 38,08 M. frei Glanzig einführend gegen 61,555 Etr. 58 Pf. & 96,58 Proc. & 30,26% M. im vorigen Jahre außer den Rüben zur Fabrikation gelangten.

Quantum und Erlöse der in diesem Jahre verkaunten Früchte betrugen:

Etr.	4
55,202,22 Goldrosen. & durchschnittl. 46,81 - 2,584,384,80	4
7,182,54 gemüthl. do. - 41,72 - 298,791,55	4
18,427,91 - Melisse - 42,70 - 701,468,12	4
10,673,78 Rüscheprodukte - 30,80 - 325,713,60	4
17,159,06 Weißkraut - 4,14 - 71,111,50	4
	3,984,469,57

Naher der an Stelle des bisherigen Preishalters geschaffenen Anlage der Diffusion sind die der Fabrikation dienenden Einrichtungen im Laufe des Jahres um einen Knochengrubenhof, sowie um eine complete Einrichtung zur Preßmühle-Fabrikation vermehrt; ferner ist in dem Buderlagerhaus noch eine Zwischenetage eingezogen.

Der diesjährige Gewinn des gesammten Gtadlissens ist beträchtlich 455,170,32 M. Davon sind vermeintlich für Abschreibungen (auf Fabrikgebäude 4 Proc. - 59,740 M., Maschinen und Utensilien 12 Proc. - 119,923,50 M., Gebäude außerhalb der Fabrik 3 Proc. - 1931 M.) 181,594,50 M. Der dann noch verbleibende Überschuss von 273,575,82 M. kommt mit 4 Proc. Dividende auf das Aktienkapital von 41/2 Millionen Mark - 1,600,000 M. Von den alsdann verbleibenden 985,575,82 M. kommen 10 Proc. in den Reservefonds mit 98575,80 M., ebenso viel Rentenrente an den Aufsichtsrath und bezüglichlich an den Vorstand und das Beamtenpersonal. Der Ueberrest: 65,500,32 M. unter Hinzufügung des aus dem Vorjahr vorgetragenen Gewinn-Galdos von 315,19 M. dient zur Auszahlung einer Superdividende von 1 1/2 Proc. mit 67,500 M., der schließlich verbleibende Restbetrag von 1158,51 M. kommt auf neue Rechnung. Die auf das Aktienkapital fallende Dividende beträgt also insgesamt 5 1/2 Proc.

### Die Preise für Getreide und Nahrungsmittel

im Mai 1877.

St. C. Um vielen Wünschen entgegenzukommen, werden wir in Zukunft die Preise für Getreide und Nahrungsmittel, wie sie schon seit 60 Jahren

vom Königlich preußischen Statistischen Bureau erhoben werden, sofort nach ihrer Feststellung allmonatlich durch die Statistische Correspondenz veröffentlicht. Da sehr viele Kreise und namentlich auch die Organe der Staats- und Kommunalverwaltung ein Interesse haben, die ermittelten Preise sobald wie möglich kennen zu lernen, so geschehen dies.

helfen wir, daß die gehirten Zeitungsredaktionen in unserm Streben, das Ergebnis der Preisstatistik so früh wie es angeht zur weitesten Kenntnis zu bringen, uns unterstützend zur Seite stehen werden.

Die Mittelpreise, welche im vergangenen Mai gezahlt worden sind, betragen:

in den Provinzen	Weizen	Rogg.	Gerste	Hafer	Geh. Getreide	Kartoffeln	Rüben	Zucker	Honig	Schweinefleisch	Kalbfleisch	Gamsfleisch	Erd. Butter	Schafskäse	Ghee	für 1 Kilogramm		für 1 Kilogramm					
																Preis	Wert	Preis	Wert				
Breisgau	241	174	152	156	159	225	70,6	62,5	85,5	96	115	93	89	183	200	185	235	41	33	67	303	375	
Brandenburg	244	195	170	177	252	314	360	58	68	72,5	111	124	93	106	197	241	194	259	42	32	60	280	364
Bremen	249	190	171	174	184	336	419	53,5	82	73,5	104	125	84	97	185	225	196	245	43	33	61	282	346
Bohmen	244	180	152	159	161	218	358	43	48	58,5	100	115	88	94	197	210	204	206	44	30	64	265	328
Sachsen	254	203	197	178	245	255	343	64,5	66	80	117	130	91	109	200	268	198	217	41	33	58	308	375
Schleswig-Holstein	271	196	188	190	234	371	474	115,5	85	94	143	128	139	125	174	225	170	293	43	34	62	284	328
Hannover	253	205	184	177	211	321	384	80	67	78	124	129	111	113	186	236	194	273	43	34	55	285	356
Westfalen	260	202	194	188	245	282	325	82	83	90	123	133	96	114	163	217	156	256	42	33	52	272	350
Hessen-Nassau	272	217	196	180	265	282	351	78	88	101,5	130	145	104	116	199	259	178	307	55	39	65	301	360
Rheinland	287	218	203	187	297	299	373	94,5	77	97,5	131	153	113	133	175	258	177	359	45	35	57	276	342
im Staat, Mai 1877	255	198	177	174	233	290	375	82,5	69	81	115	129	97	109	189	236	186	270	43	33	59	288	359
" " 1876	217	175	175	189	255	284	401	53,5	70	88	113	131	95	107	189	241	188	273	40	32	59	291	360

Im Mai 1877 waren also die Preise für die Getreide, mit einziger Ausnahme des Haferes, höher als im gleichen Monate des Vorjahrs. Im bedeutsamsten ist hier die Steigerung der Weizenpreise, die seit dem Beginne des Jahres 1876 fast ununterbrochen in die Höhe gingen und gegenwärtig einen selten beobachteten, während des letzten Jahrzehnts nur 1868 und 1873 überstiegen.

Oben gegenüber erscheinen die Preise, welche für Roggen, Gerste und Hafer gezahlt wurden, als normale, während 1876 im gleichen Monate die Haferpreise außergewöhnlich hoch und selbst höher als die Roggen- und Gerstenpreise standen. Bemerkenswerth erscheint bei einem Vergleich der in der Tabelle für den Mai 1876 und 1877 aufgestellten Preise vor allem auch die gegenwärtige Verhinderung der Kartoffeln, von der die Provinz Schleswig-Holstein unter allen Landesteilen am stärksten betroffen wurde.

Als Maß der Veränderungen, welche hier hervorgehoben wurden, diene folgende Übersicht.

Es sind vom Mai 1876 bis Mai 1877 gestiegen:

die Weizenpreise von	100	aus	117,5
- Roggenpreise	100	-	111,4
- Gerstenpreise	100	-	101,4
- Kartoffelpreise	100	-	154,5

gefallen:

die Haferpreise von

100 - 92,5

verschiedenes.

In den deutschen Münzfällen sind bis zum 7. Juli 1877 geprägt worden an Goldmünzen: 1,128,244,200 Doppeltaler, 4,660,360 M. halbe Kronen; hierzu auf Privatentwertung: 5,201,937,379 Mark; an Silbermünzen: 71,653,095 M. 5 Markstücke, 96,822,226 M. 2 Markstücke, 143,512,165 Mark 1 Markstücke, 57,640,572 M. 50-Pfennigstücke, 35,717,922 M. 80 J. 20-Pfennigstücke; an Rübenmünzen: 23,502,530 M. 70 J

